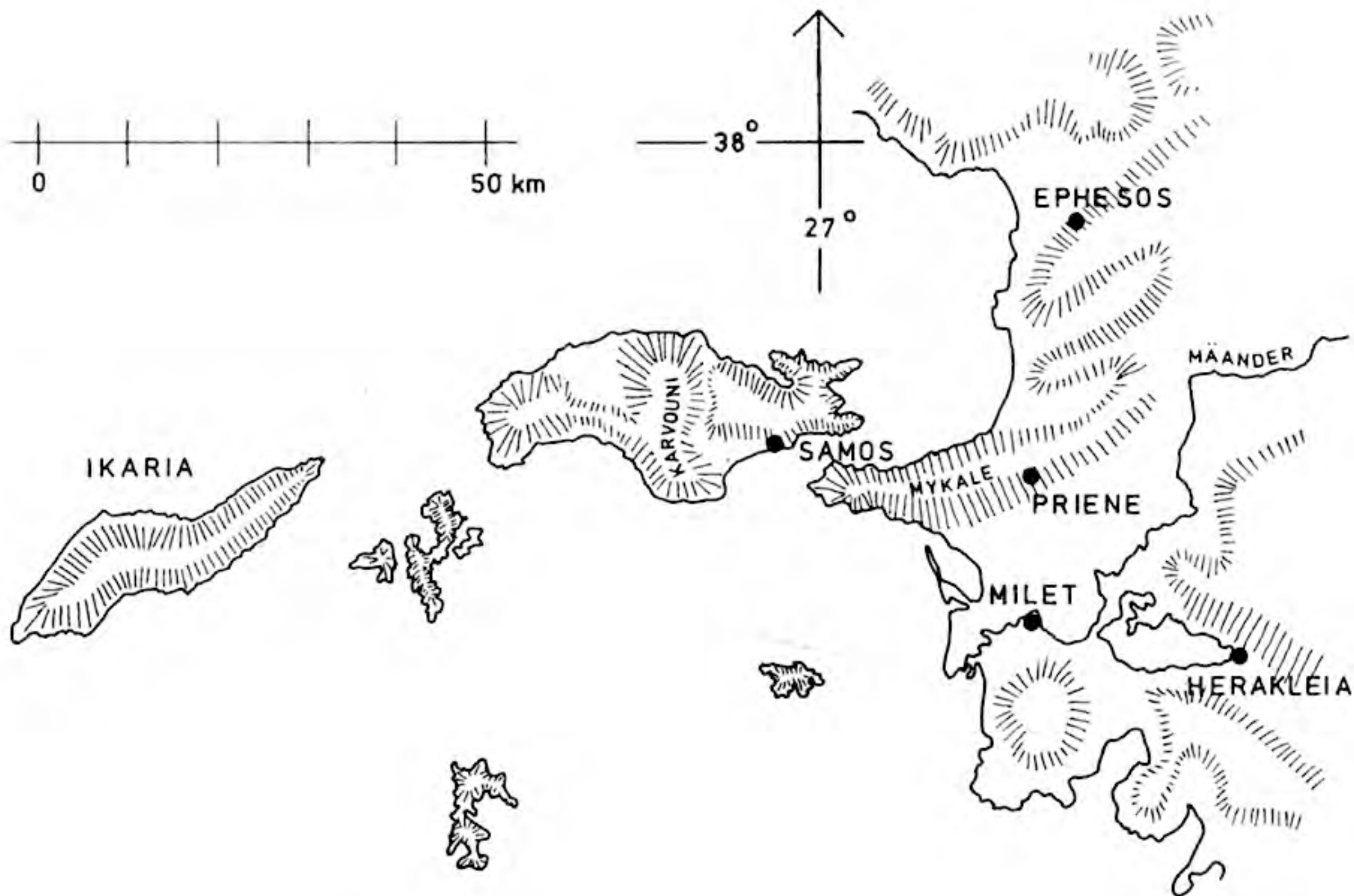
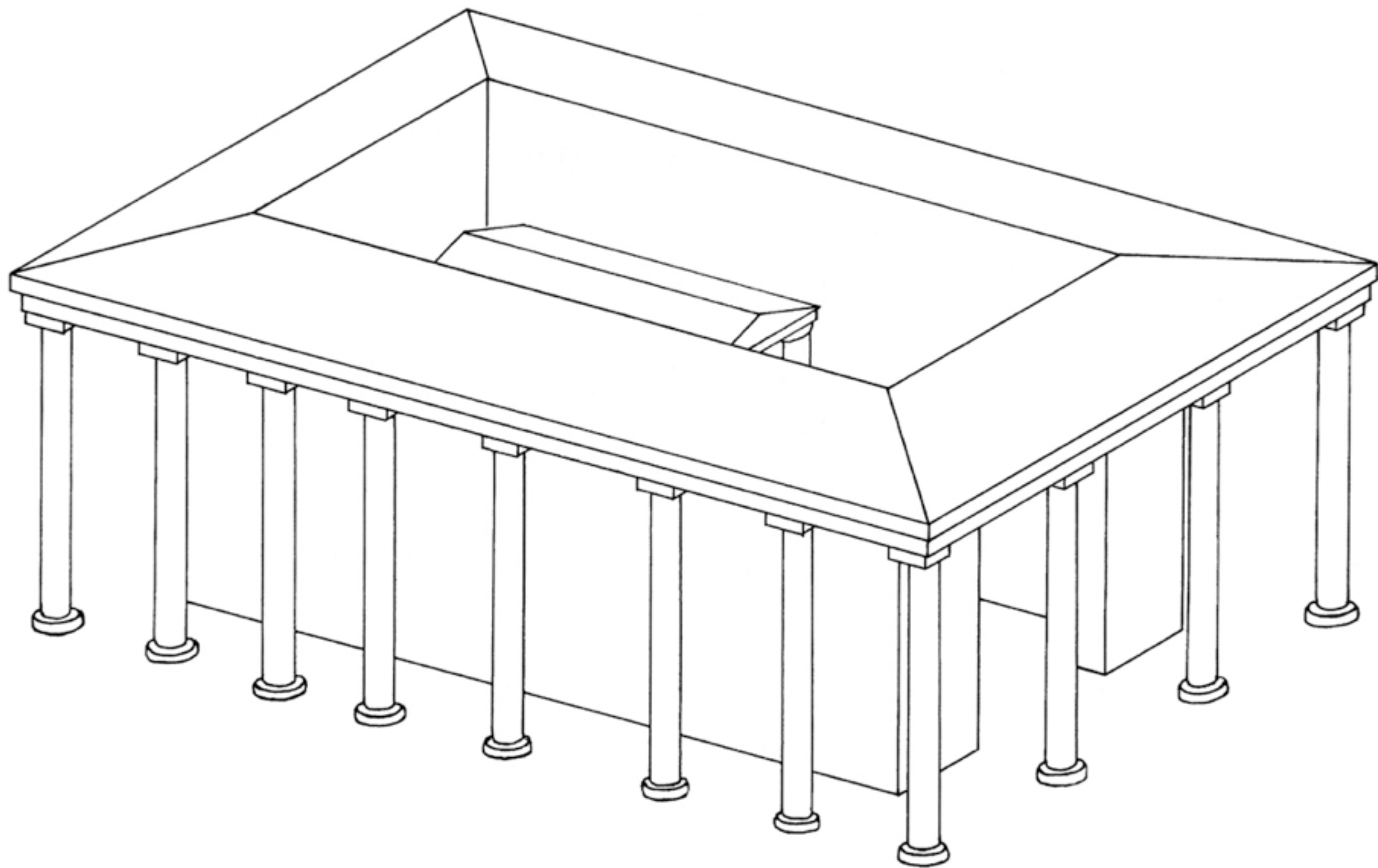
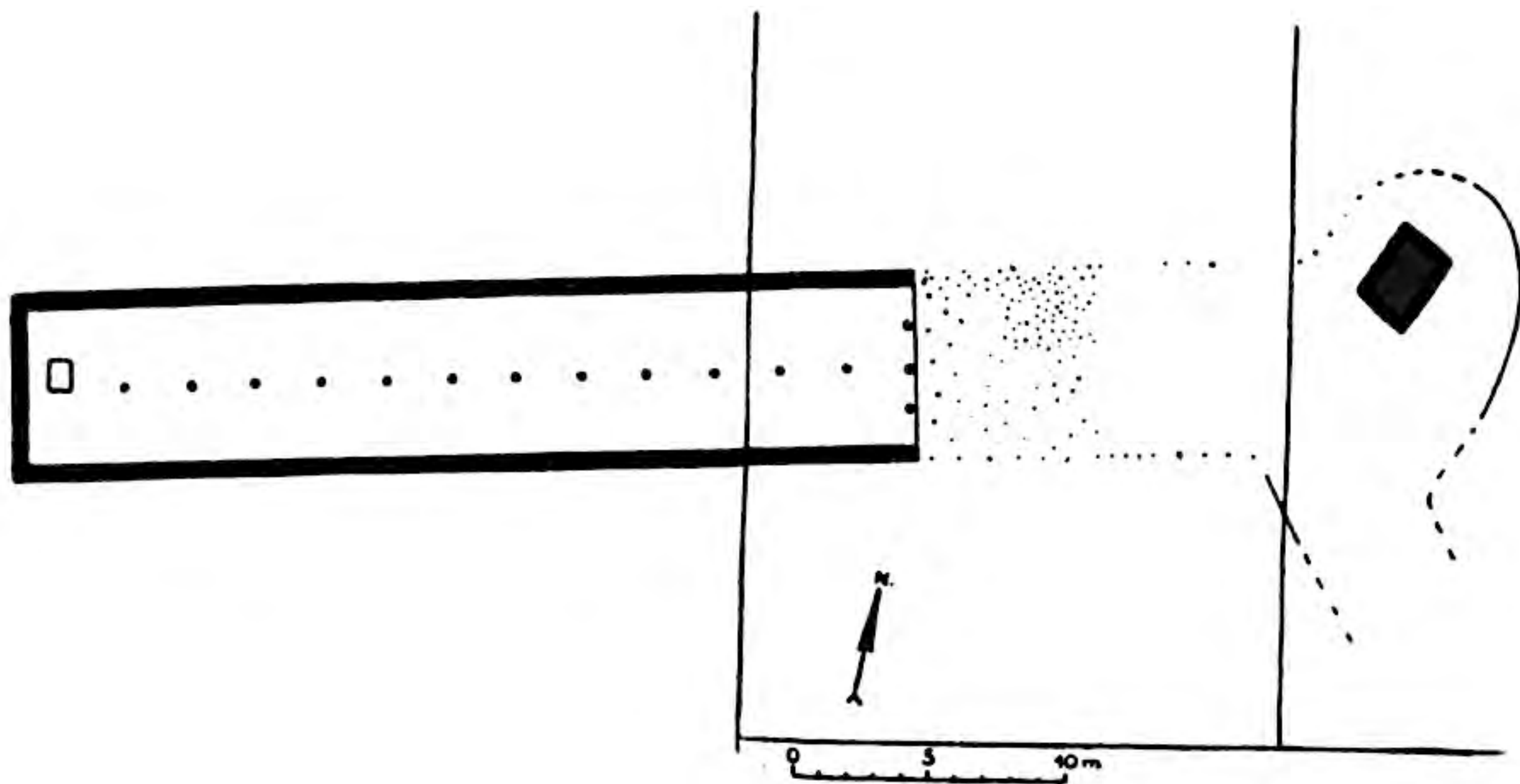


Vorlesung vom 4.2.2013

Teil I







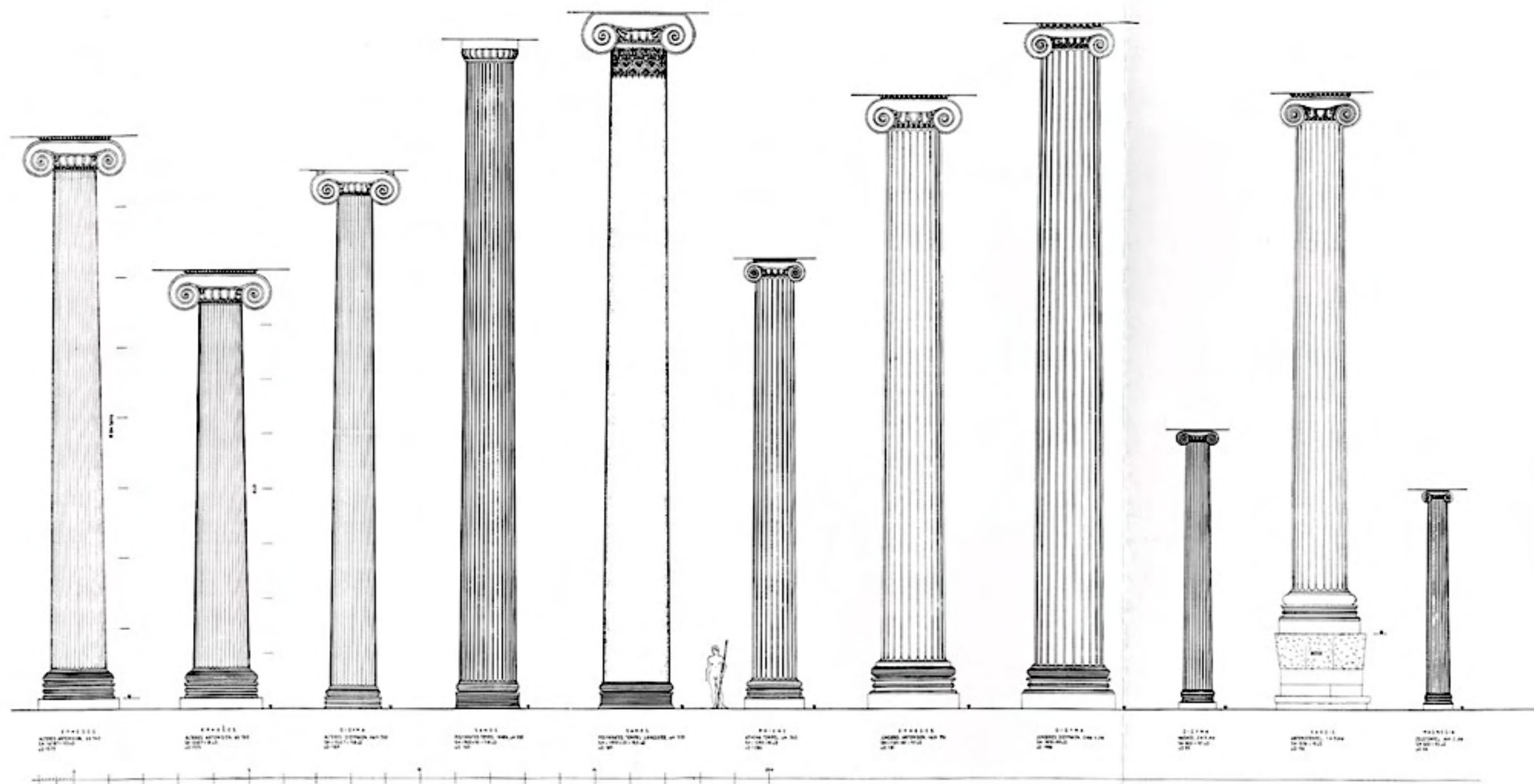
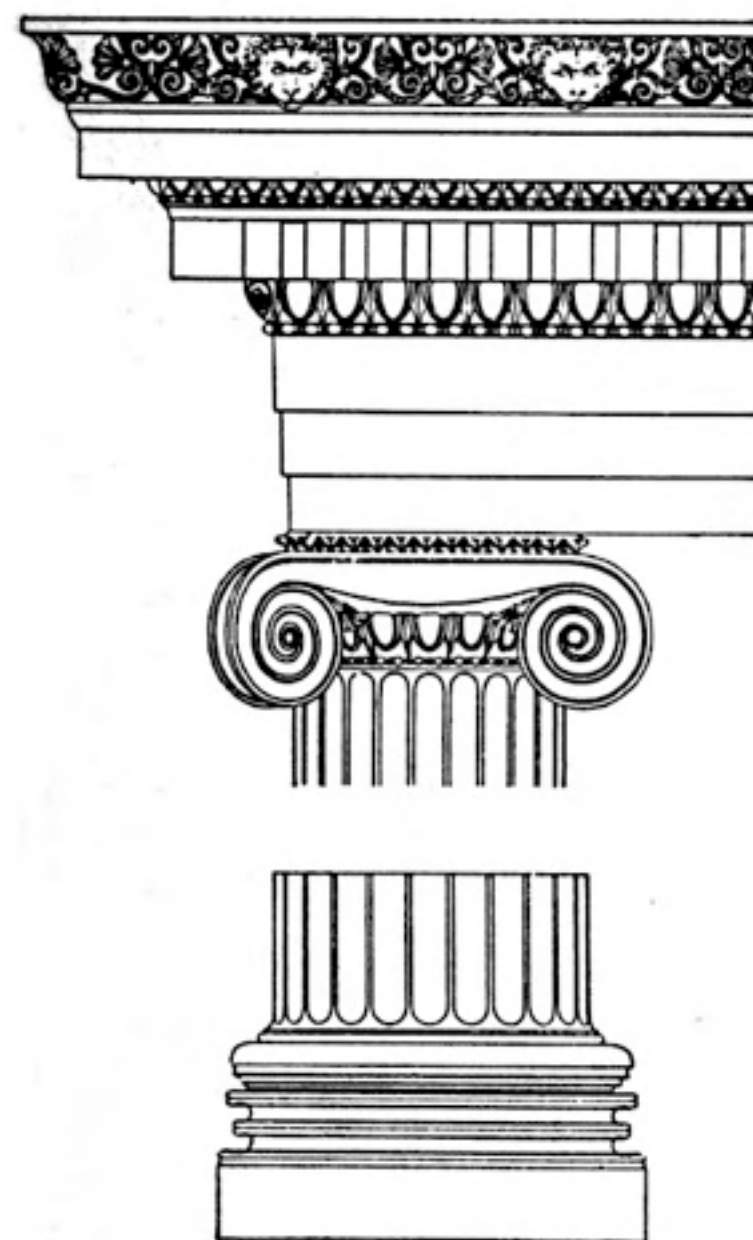
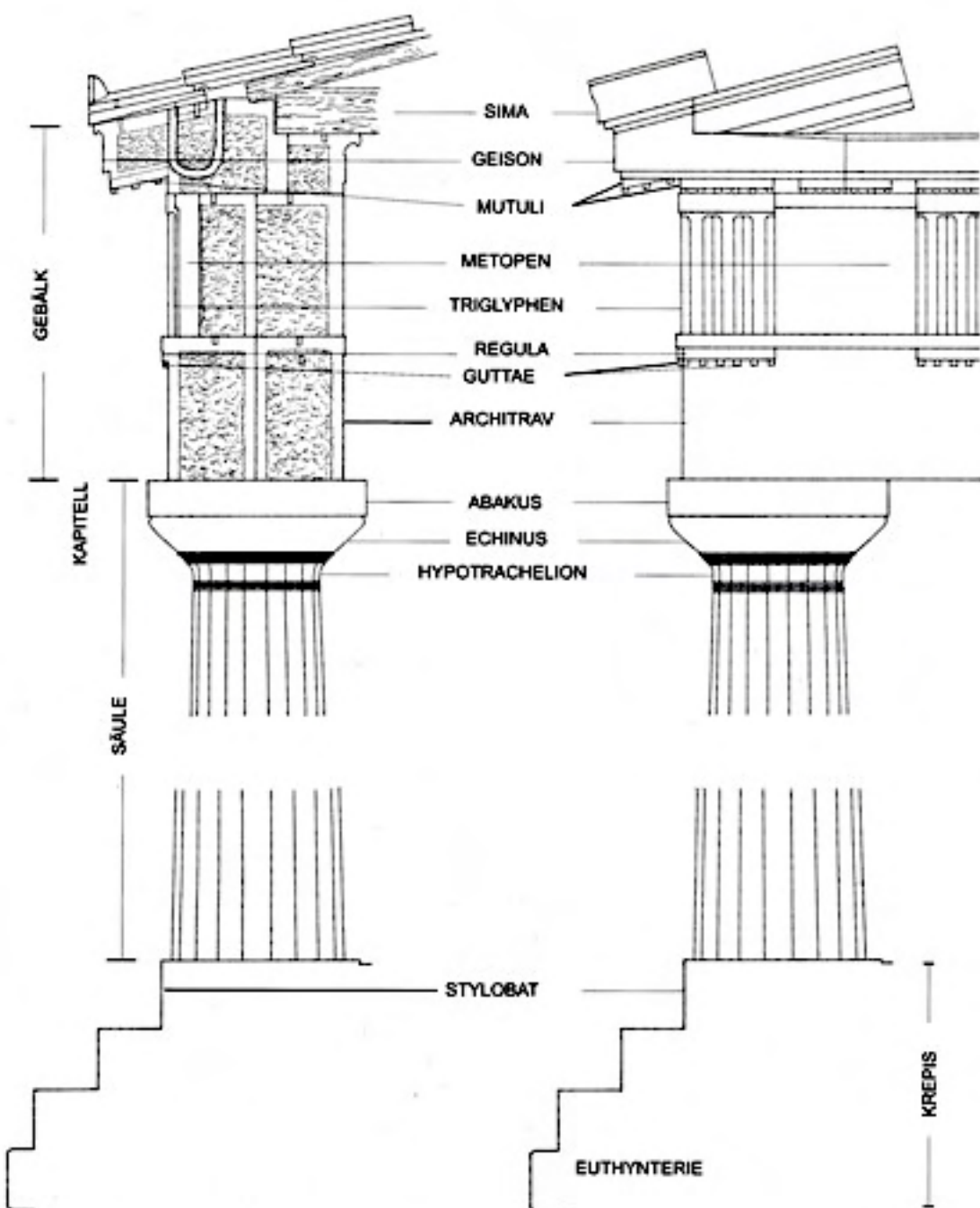


Abb. 17. Östliche Säulen. M. 1:100



Gebälk: Sima (Rinnleiste), verziert mit Löwenköpfen und pflanzlichen Ornamenten
Kranzgesims (Geison)

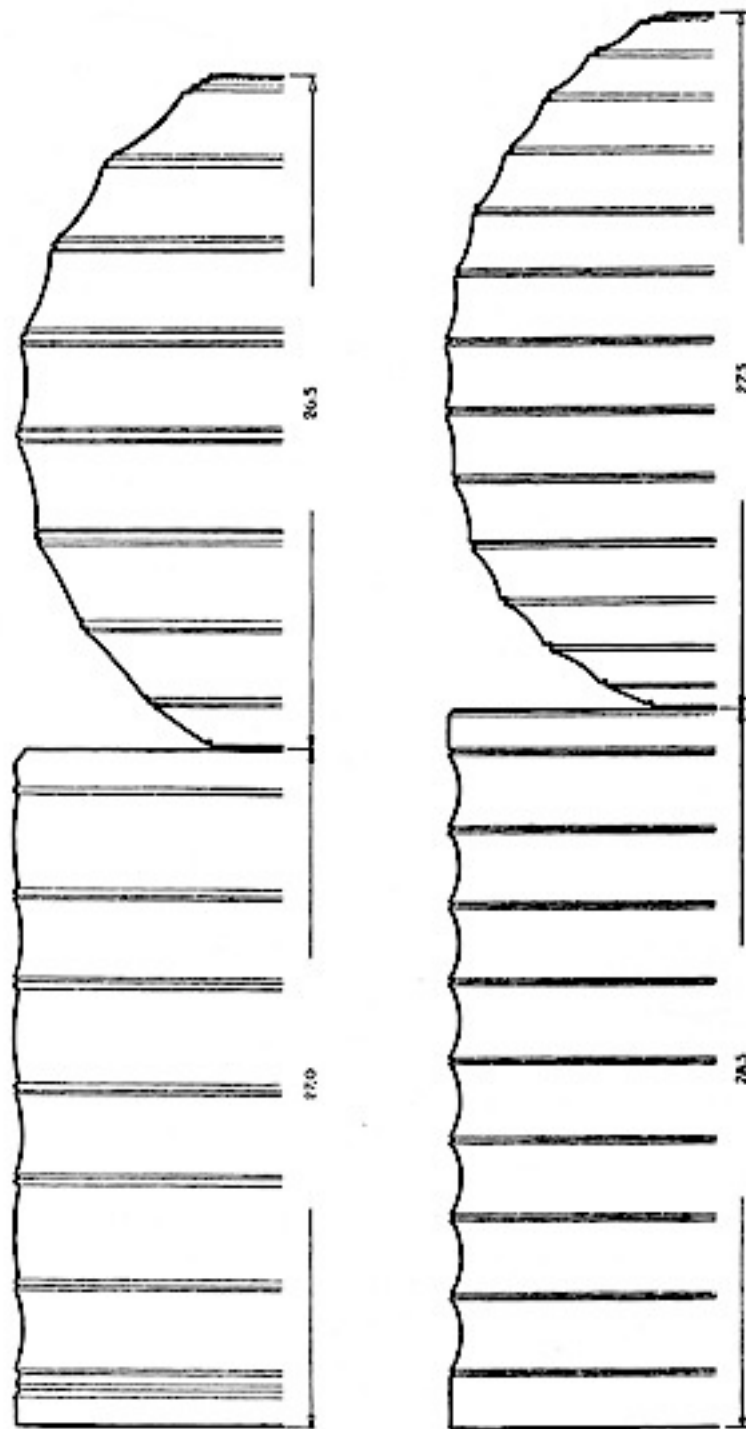
Eierstab
Perlschnur (Astragal)

Architrav (oder Epistyl mit drei Faszien)

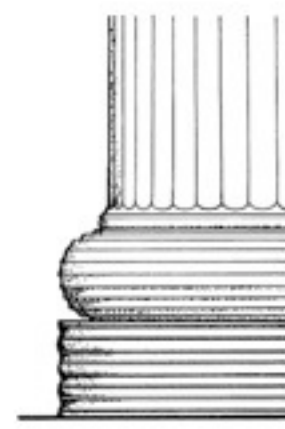
Kapitell: Abakus mit lesbischem Kyma
Voluten und Kanalis
Eierstab
Perlschnur (Astragal)

Säulenschaft mit 24 Kanneluren,
von scharfen Stegen getrennt

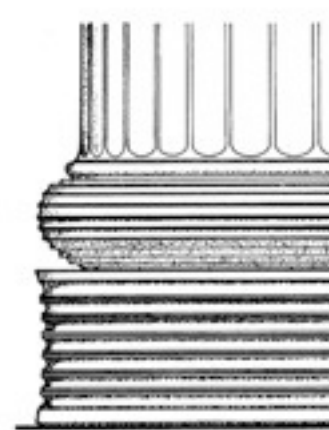
Basis: Torus mit horizontalen Kehlen
Spira mit drei doppelten Rundstäben
oder Astragalen und zwei scotiae oder
trochili
Plinthe



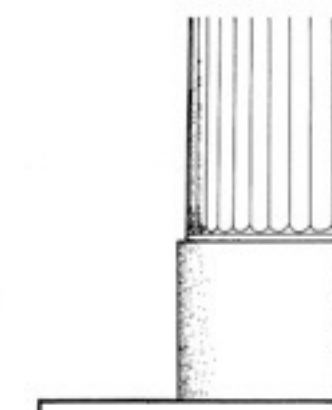
Naucratis, Apollon-T.
um 566 v.Chr.
(W.M. Flinders Petrie)



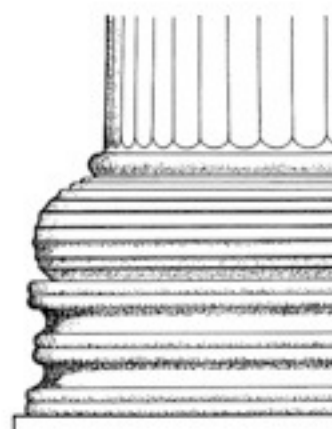
Samos, I Dipteros
um 560 v.Chr.
(H. Johannes)



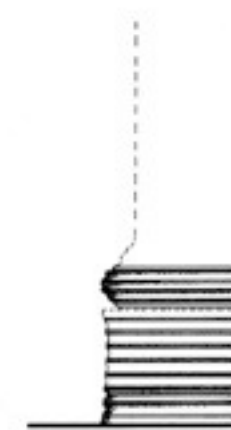
Samos, II Dipteros
um 530 v.Chr.
(Pronaos)



Delphi, Säule d. Naxier
um 570 v.Chr.
(G. Kaster)



Ephesos, alte Artemision
um 550 v.Chr.
(F. Krischen)



Chios, Phanai
um 500 v.Chr.
(Fragmente, W. Lamb)



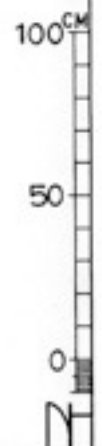
Delos, Oikos d. Naxier
um 600 v.Chr.
(Innenraum, P. Courbin)



Delos, Oikos d. Naxier
um 550 v.Chr.
(Prostylos, P. Courbin)



Naxos, Sangri
um 530 v.Chr.
(G. Gruben)



DAS ARCHAISCHE UND KLASSISCHE DORISCHE KAPITELL (7. – 4. Jh. v. Chr.)

34

Die frühen archaischen Kapitelle weisen einen flachen, kuchenförmigen Echinus auf (sog. Kuchenkapitelle, 22-24), der sich im Laufe der Zeit wie ein Muskel mehr und mehr »spannt« (25-27).

22 Delphi, Athena Pronaia-Tempel
(Ende 7. Jh. v. Chr.)

23 Korfu, Artemis-Tempel
(600–580 v. Chr.)

24 Paestum, Älterer Athena-Tempel (sog. Basilika)
(510–500 v. Chr.)

25 Ägina, Aphaia-Tempel
(um 500 v. Chr.)

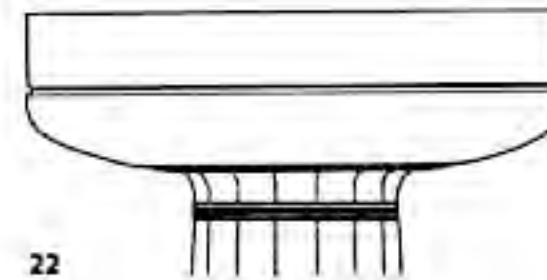
26 Athen, Parthenon
(448–430 v. Chr.)

27 Epidauros, Rundtempel (Tholos)
(380 v. Chr.)

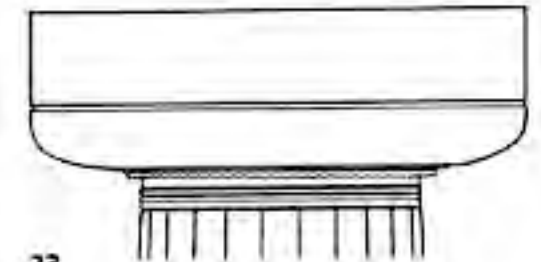
Literatur

EAA Atlante dei complessi figurati (1973) Taf. 291–298 s. v. ordini architettonici
(M. Wegner)

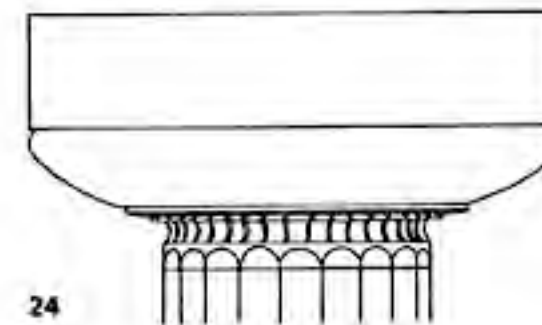
Das archaische und klassische dorische Kapitell 35



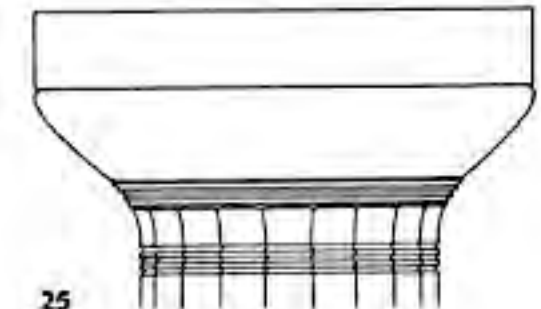
22



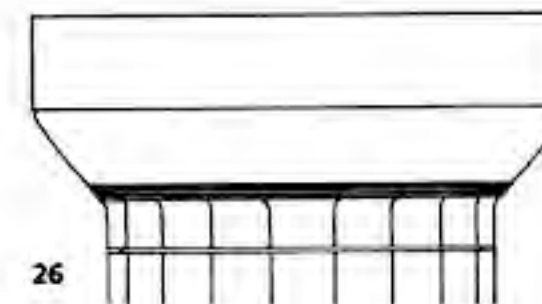
23



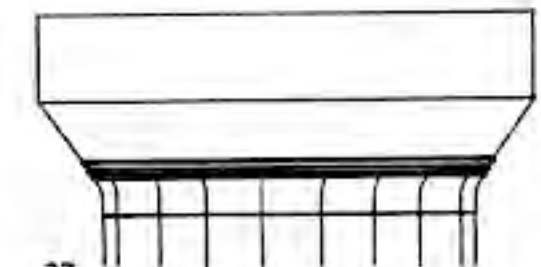
24



25



26



27

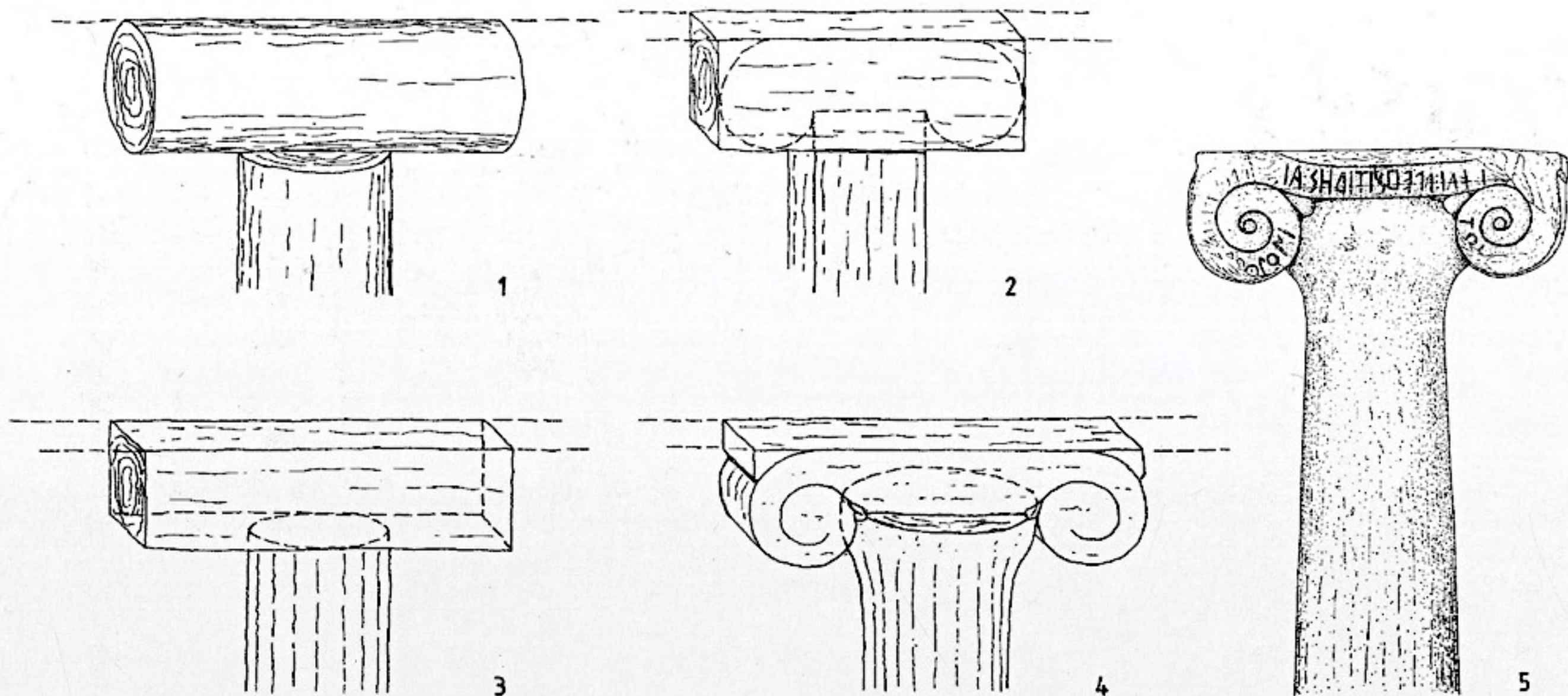


Abb. 5 Verbindungen von Stütze und Sattelholz. – 1. mit Rundhölzern (unpraktikabel). – 2. mit Pfosten und Balken. – 3. mit Rundstütze und Balken. – 4. mit oben verdickter Rundstütze und Sattelholz mit Voluten. – 5. Votivsäule von Sangri, Ende 7. Jh.

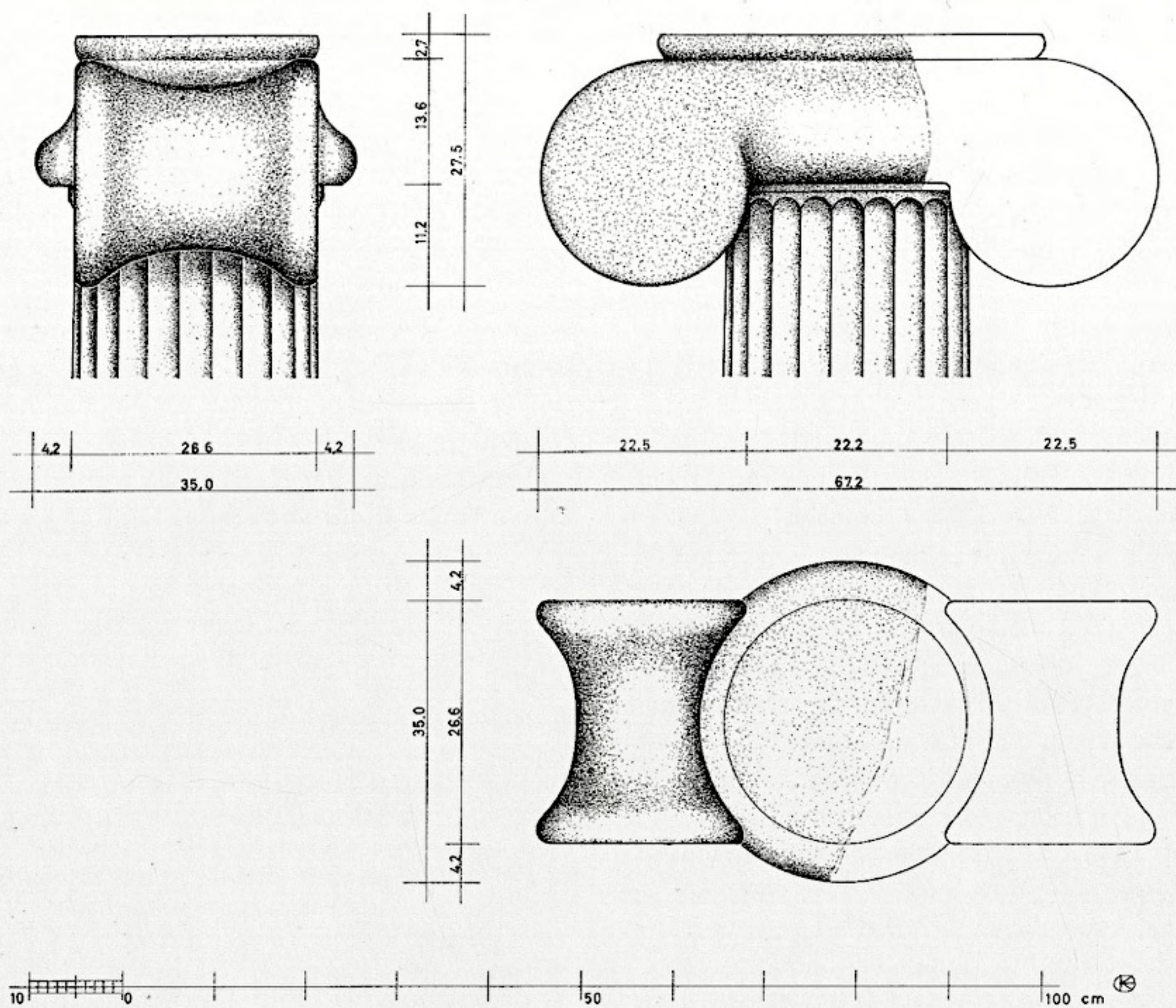
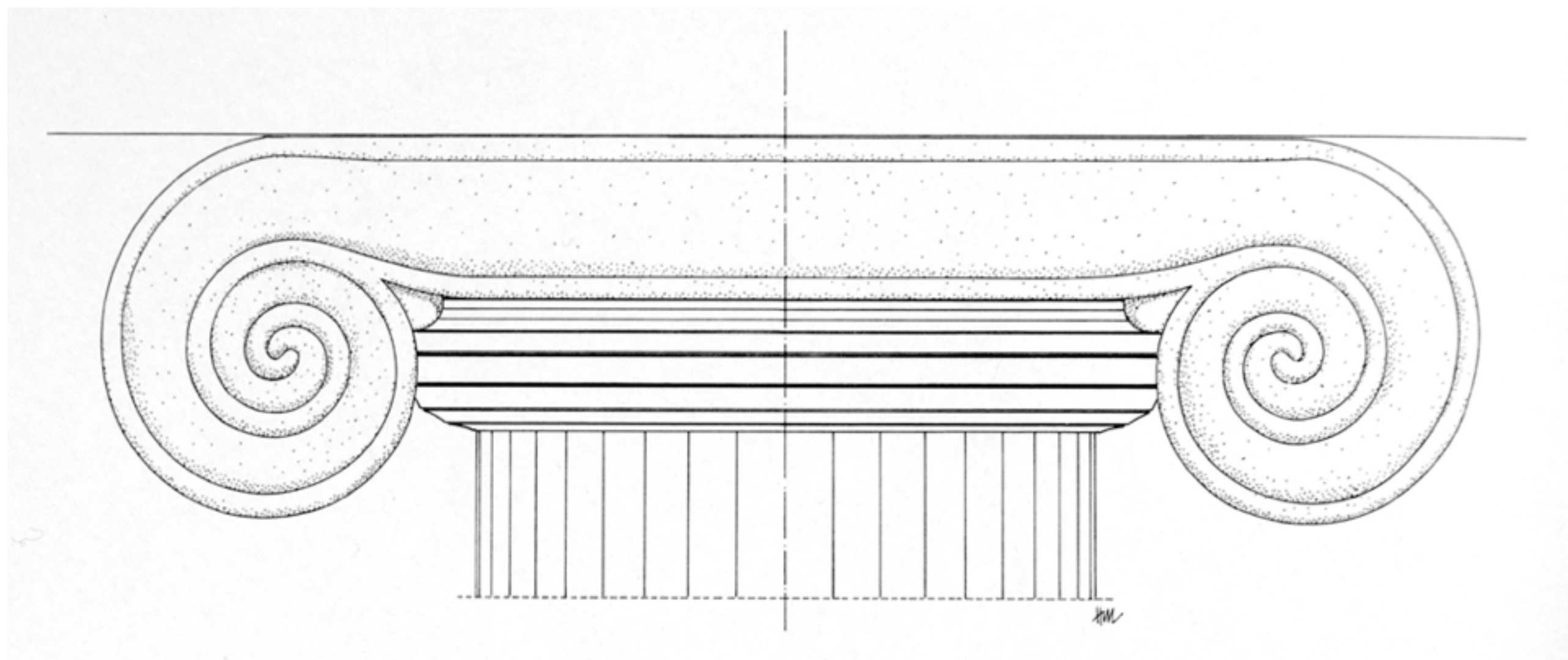
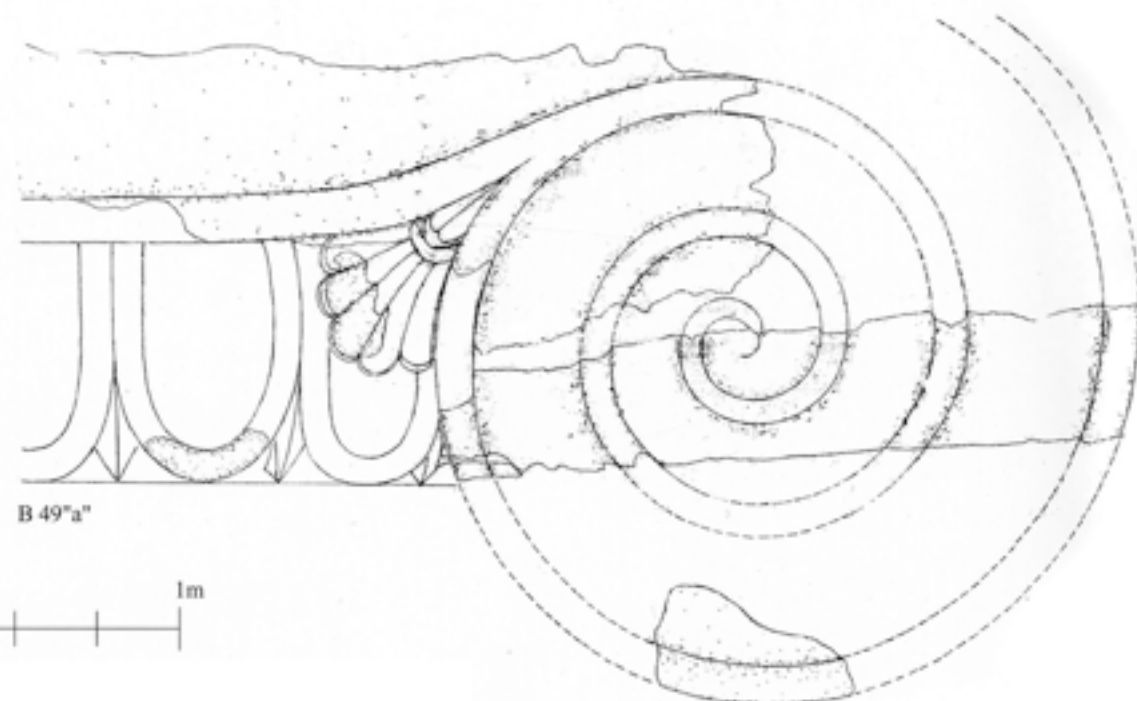
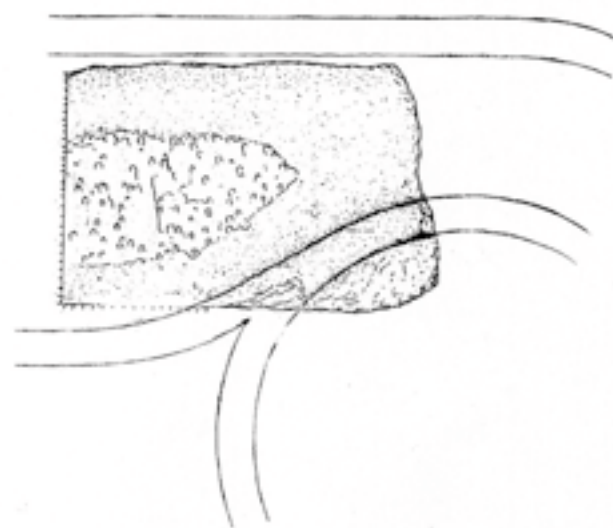
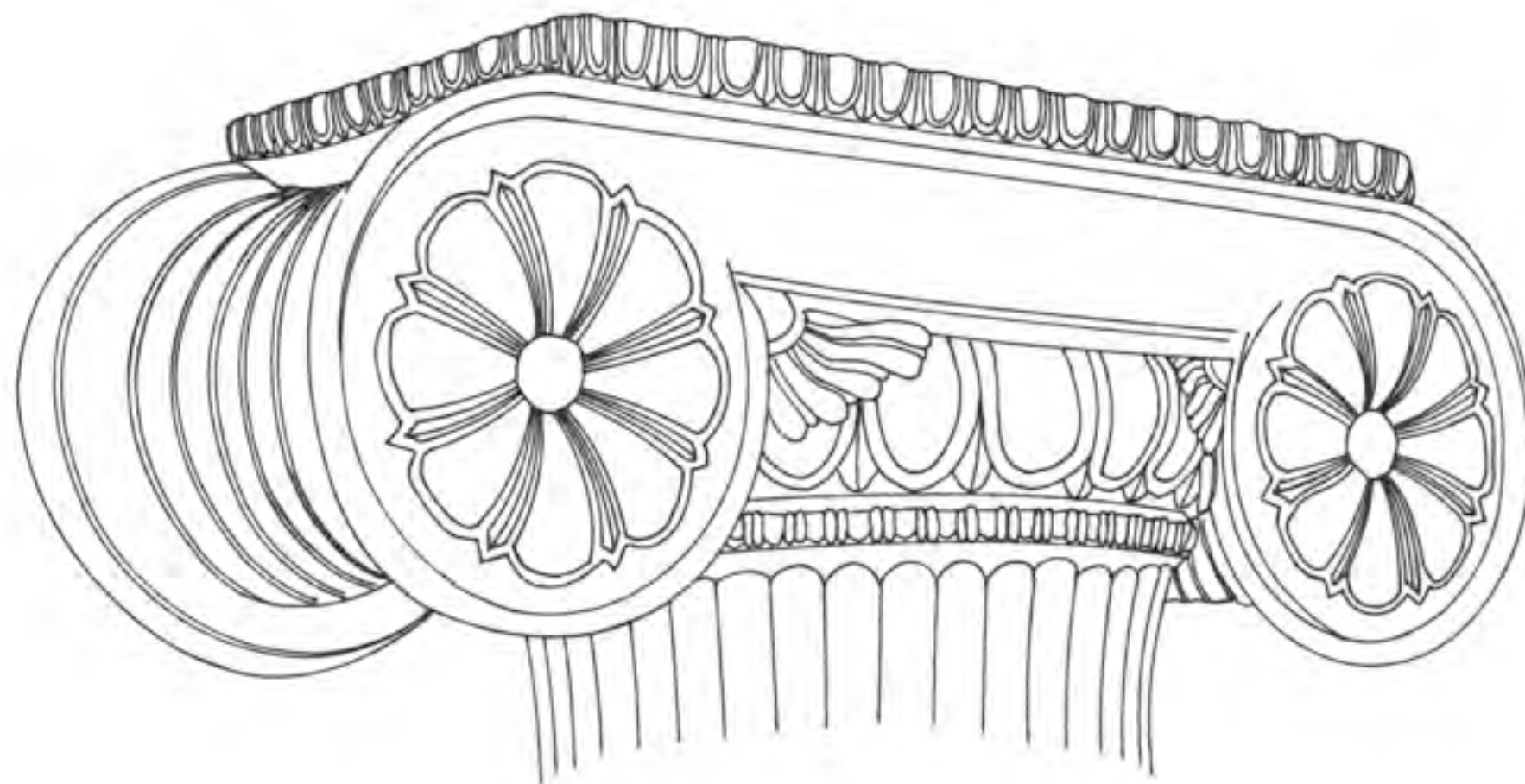


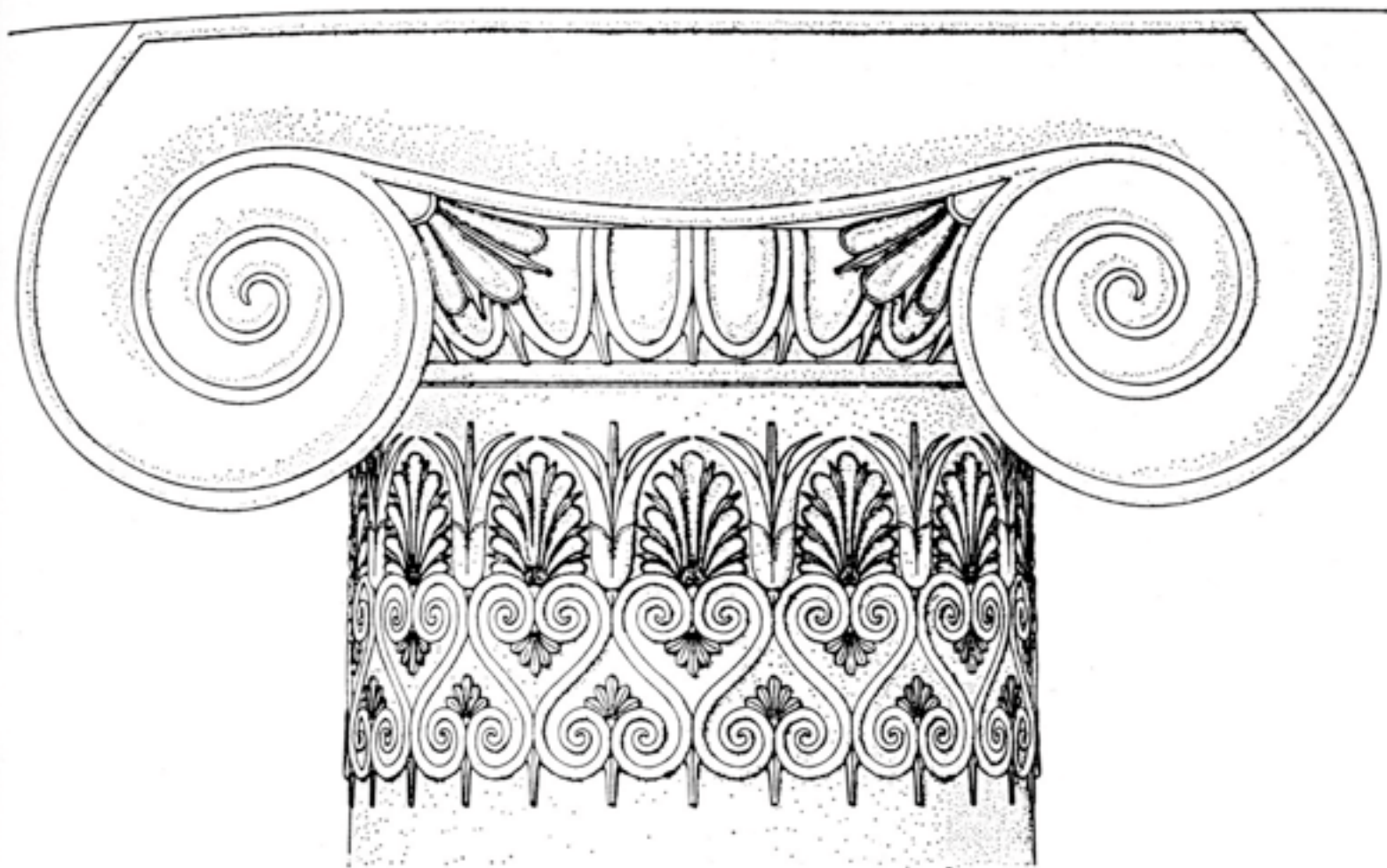
Abb. 1 Delos, Naxier-Oikos. Cella-Kapitell





B 49'a





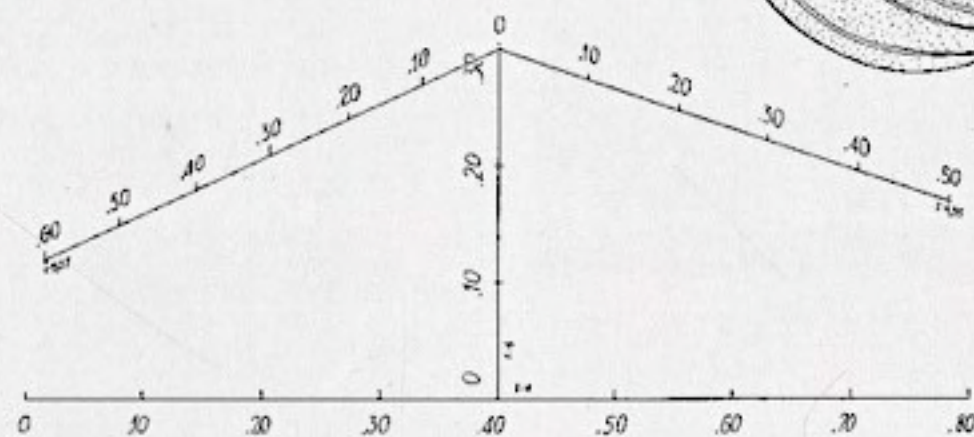
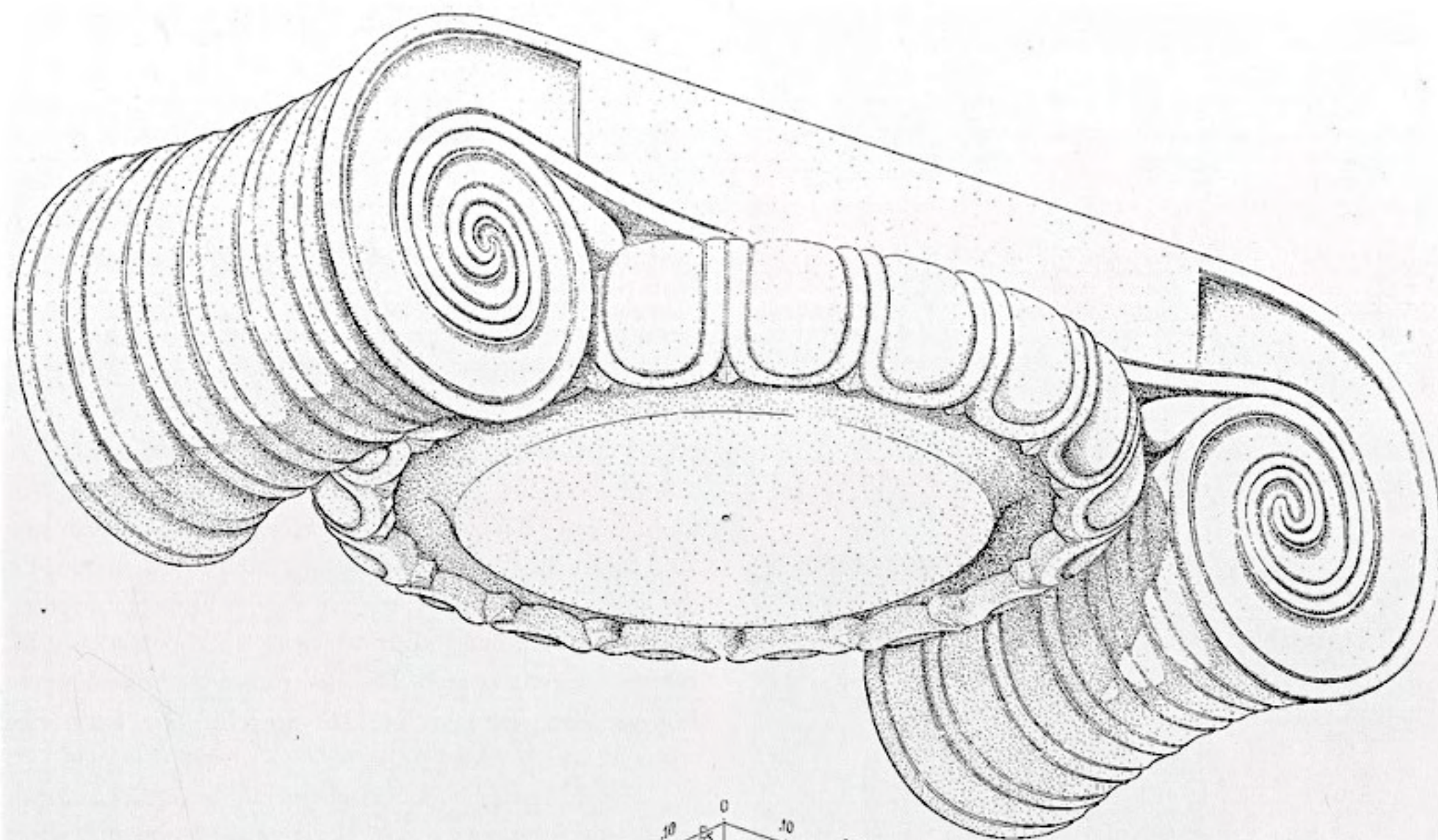
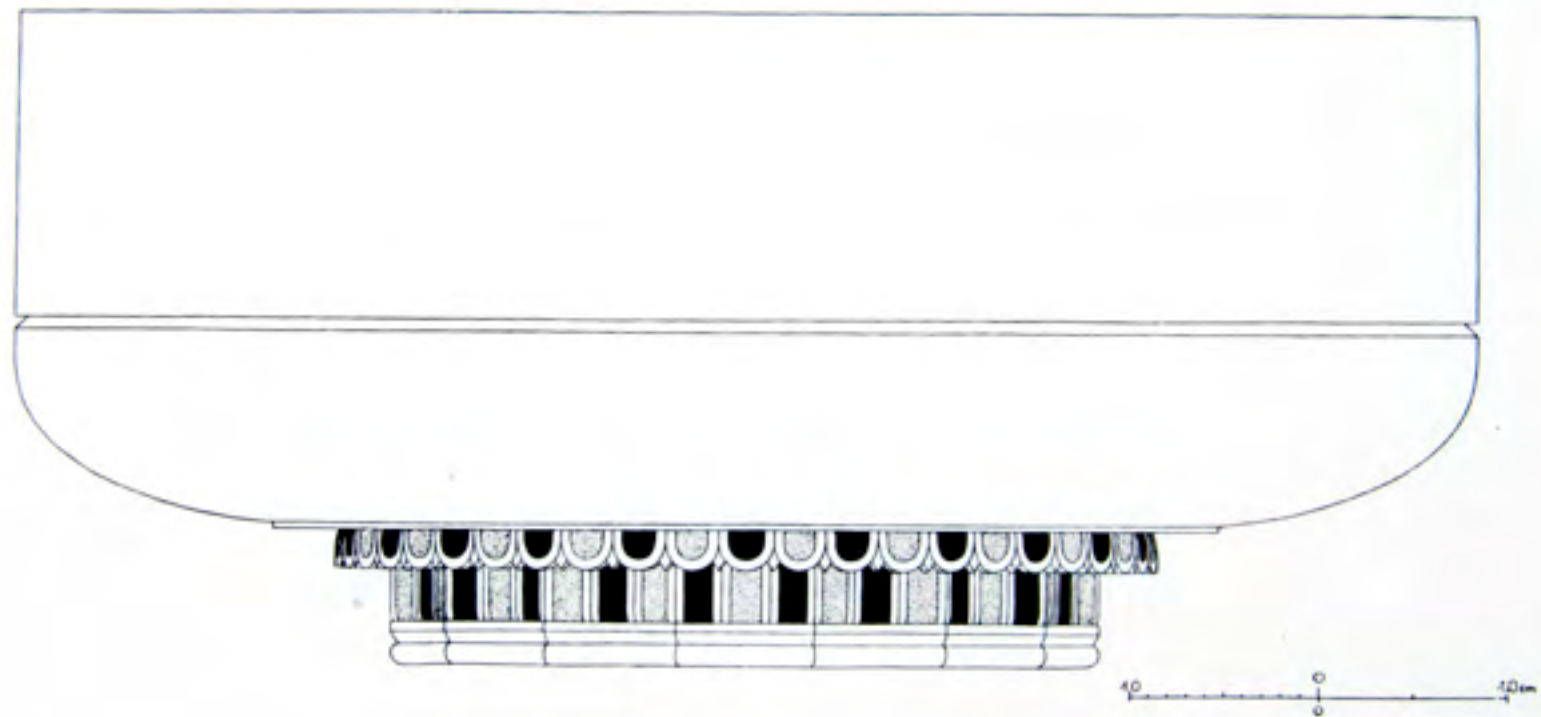


Abb. 3 Naxos, Yria, Dionysos-Tempel: Frontkapitell



DAS ARCHAISCHE UND KLASSISCHE DORISCHE KAPITELL (7.– 4. Jh. v. Chr.)

34

Die frühen archaischen Kapitelle weisen einen flachen, kuchenförmigen Echinus auf (sog. Kuchenkapitelle, 22–24), der sich im Laufe der Zeit wie ein Muskel mehr und mehr »spannt« (25–27).

22 Delphi, Athena Pronaia-Tempel
(Ende 7. Jh. v. Chr.)

23 Korfu, Artemis-Tempel
(600–580 v. Chr.)

24 Paestum, Älterer Athena-Tempel (sog. Basilika)
(510–500 v. Chr.)

25 Ägina, Aphaia-Tempel
(um 500 v. Chr.)

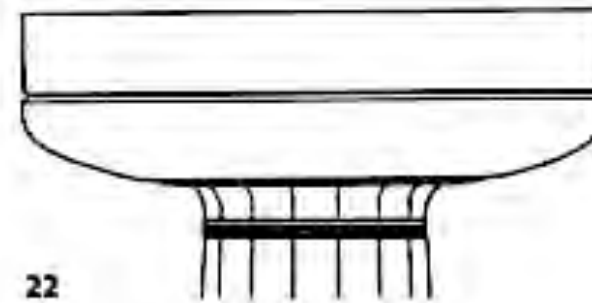
26 Athen, Parthenon
(448–430 v. Chr.)

27 Epidauros, Rundtempel (Tholos)
(380 v. Chr.)

Literatur

EAA Atlante dei complessi figurati (1973) Taf. 291–298 s.v. ordini architettonici
(M. Wegner)

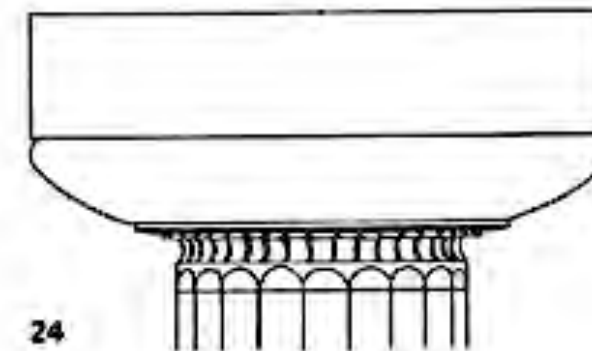
Das archaische und klassische dorische Kapitell 35



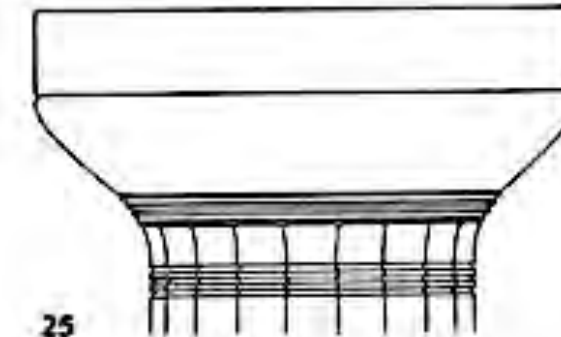
22



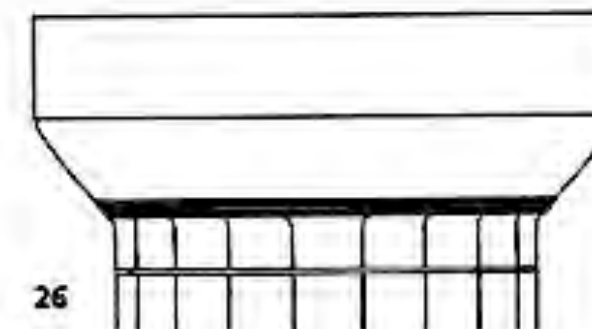
23



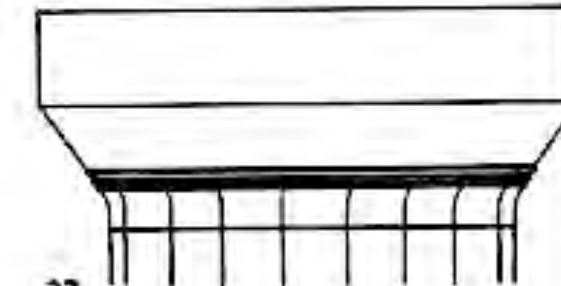
24



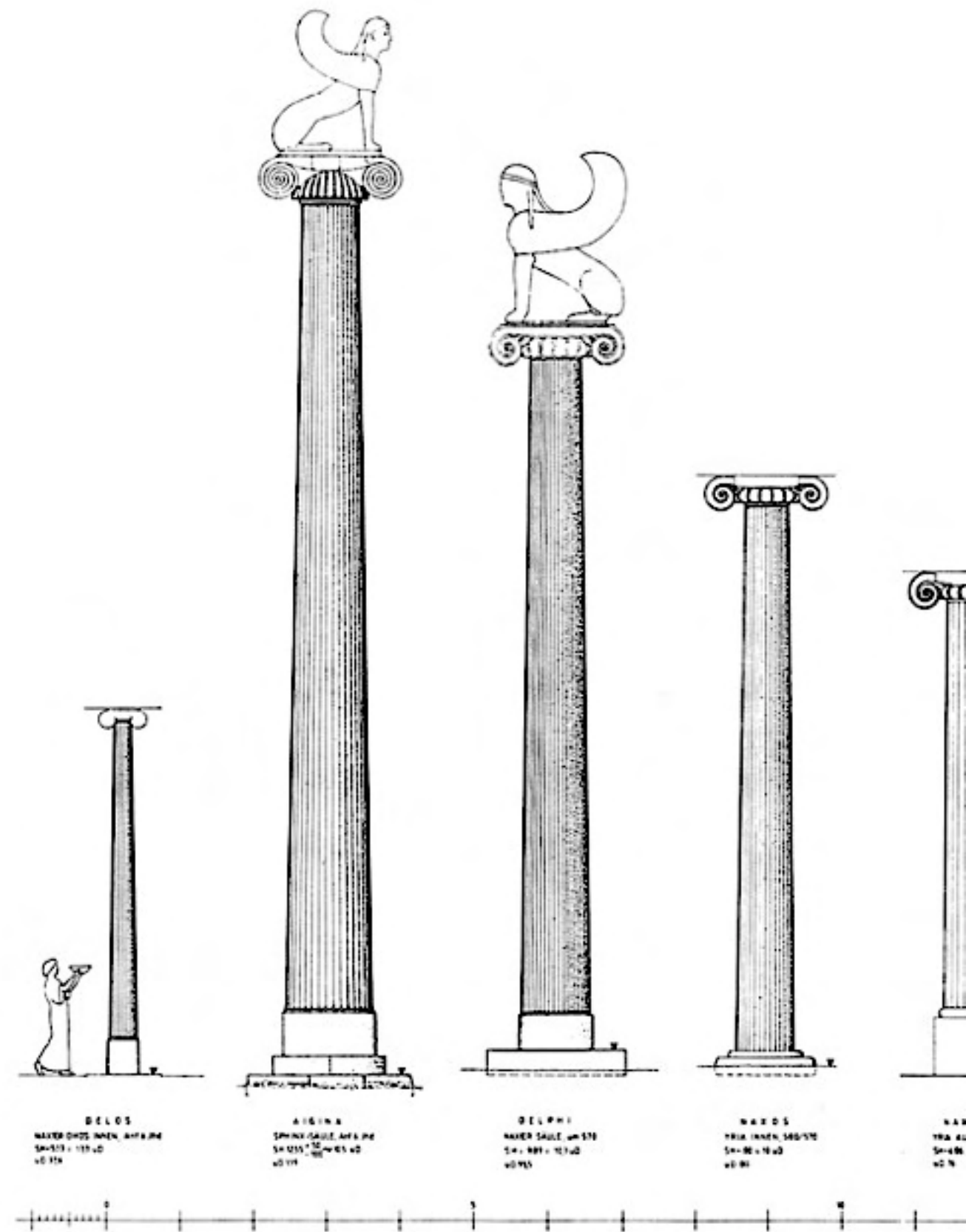
25

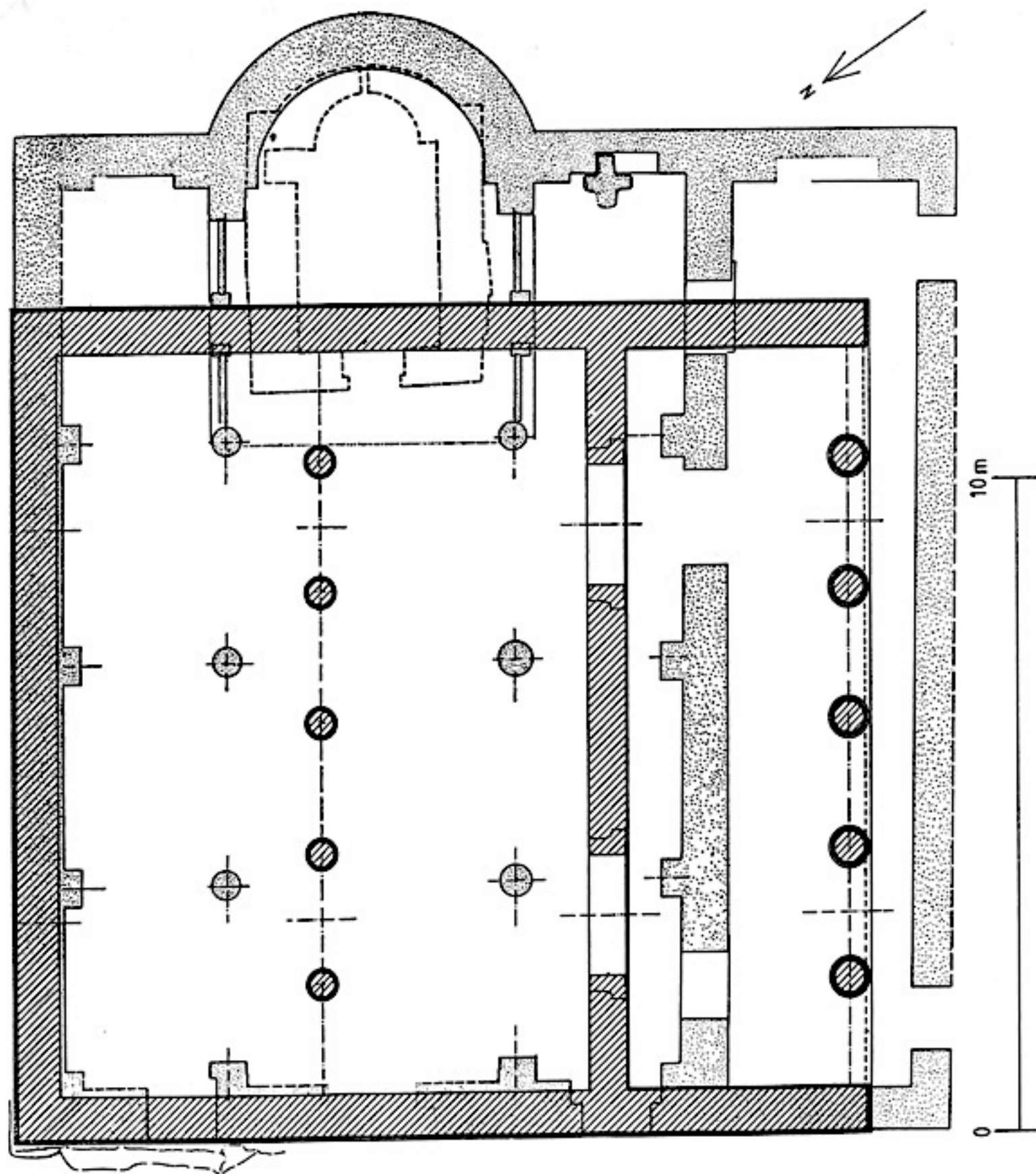
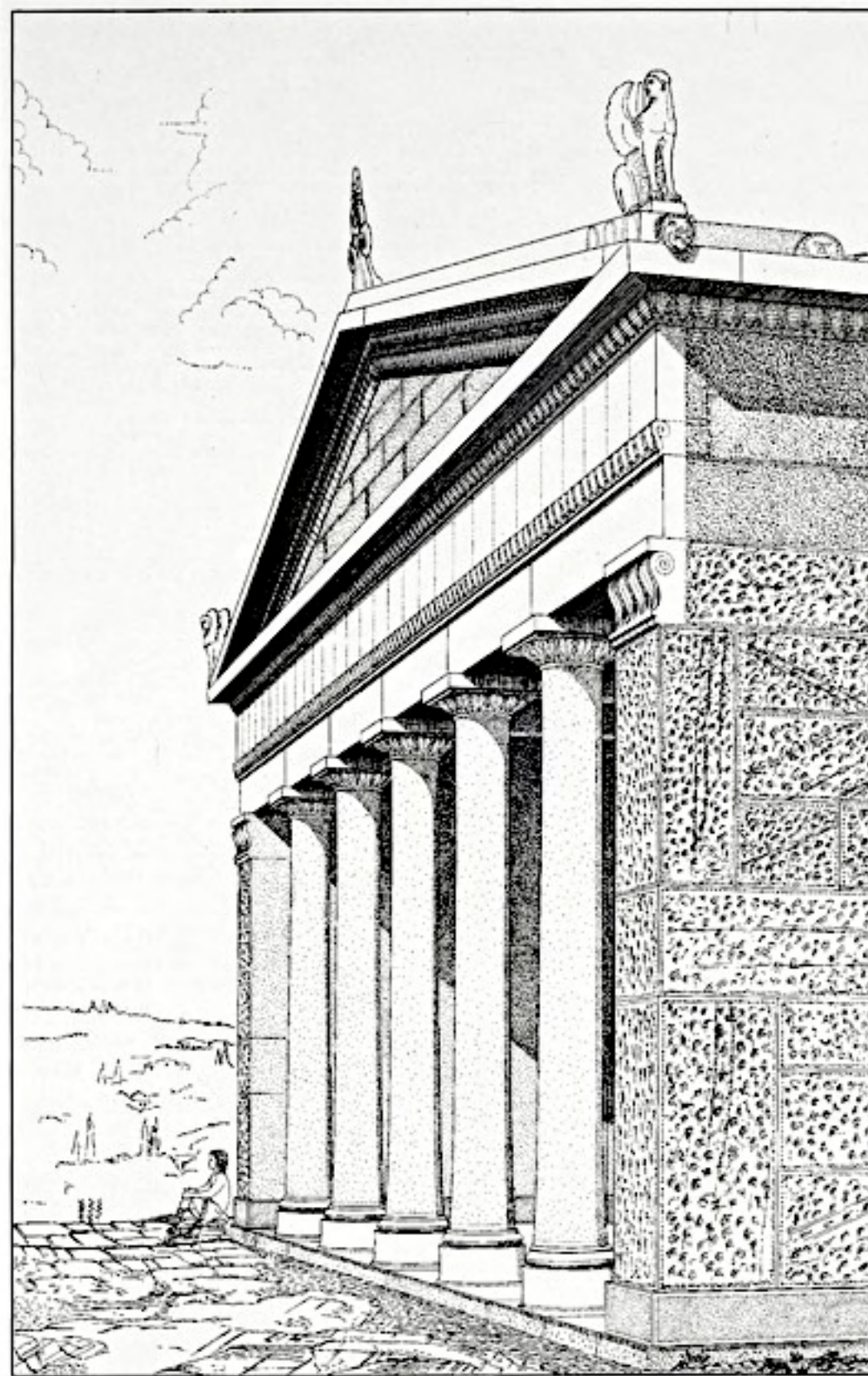


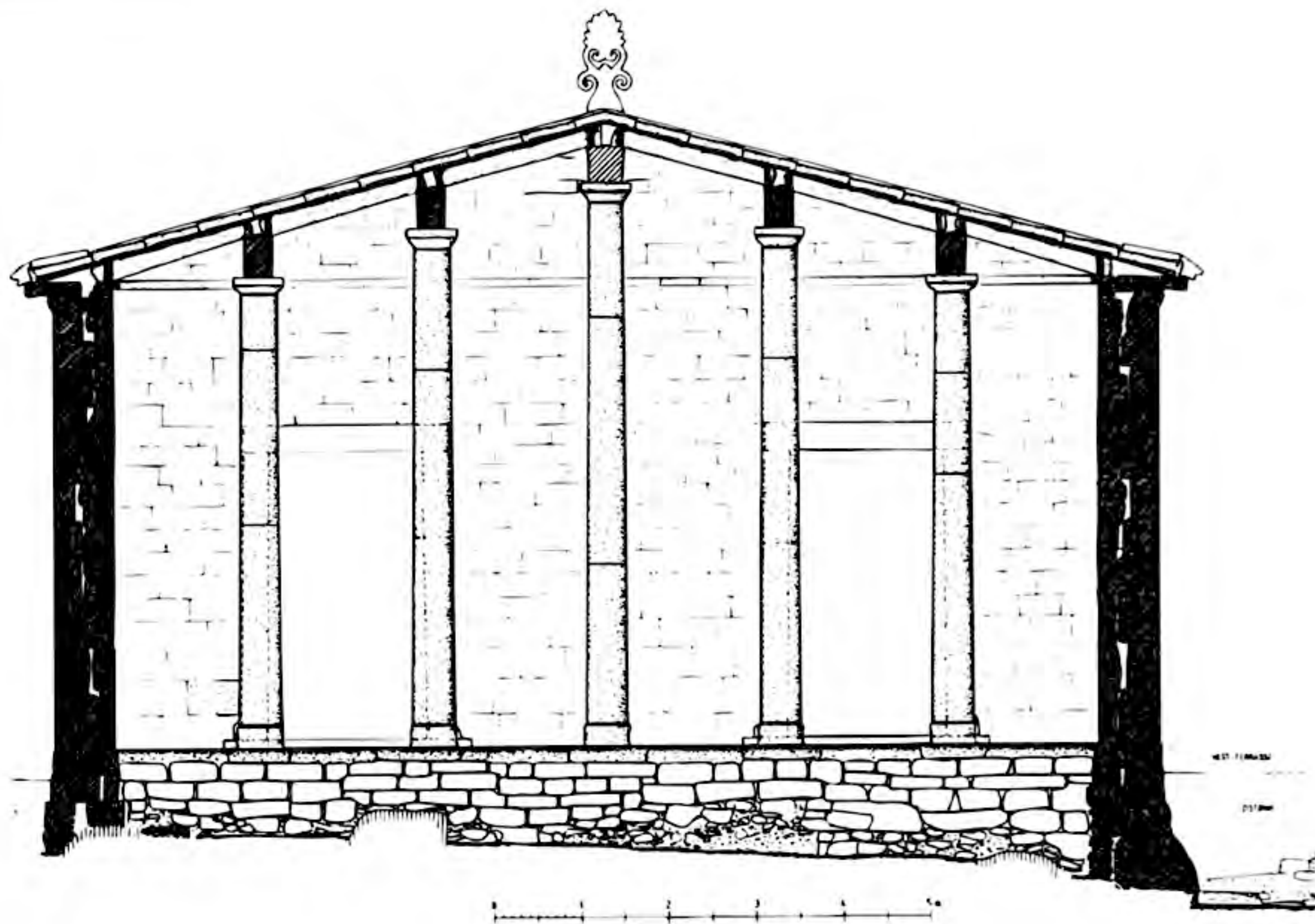
26

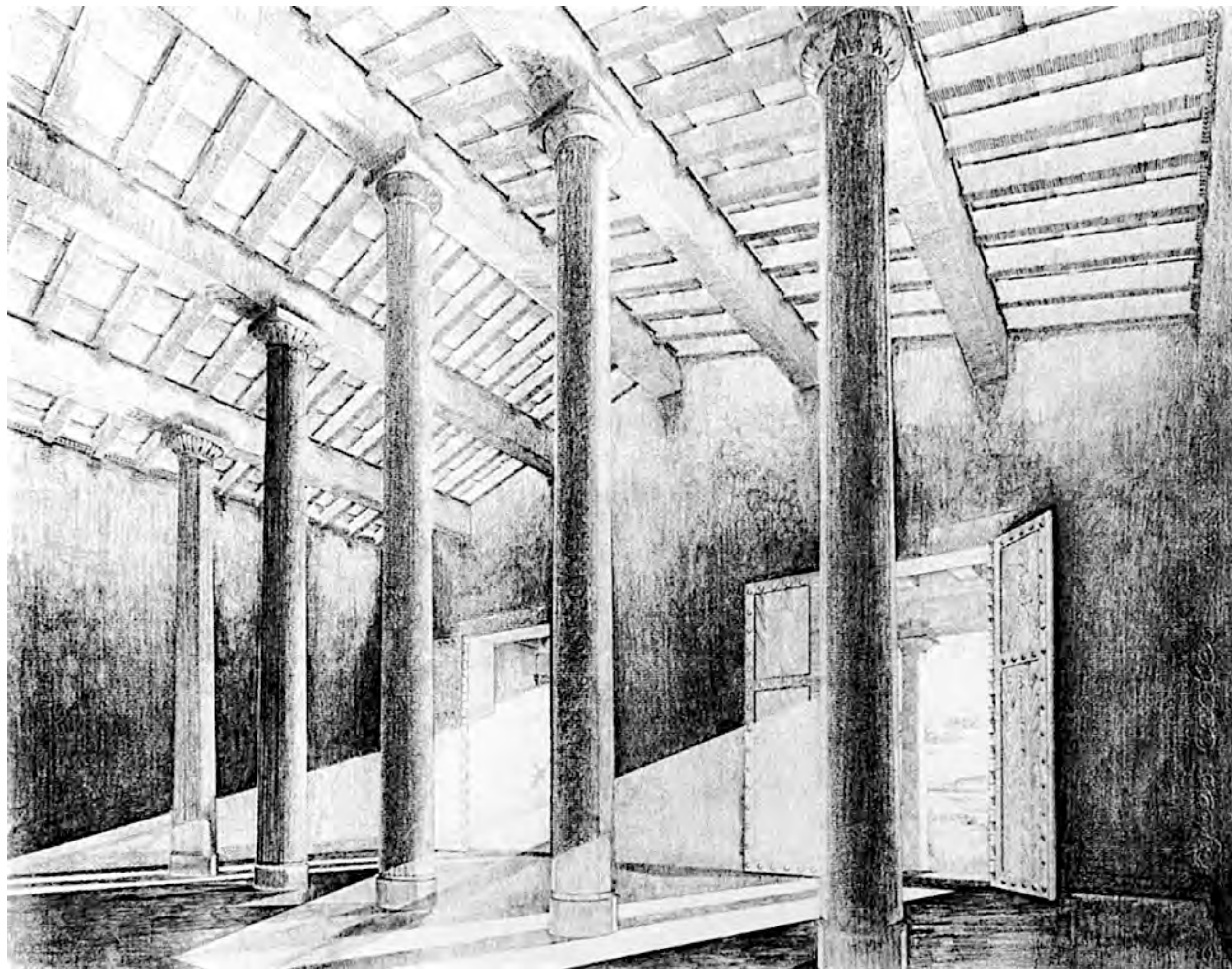


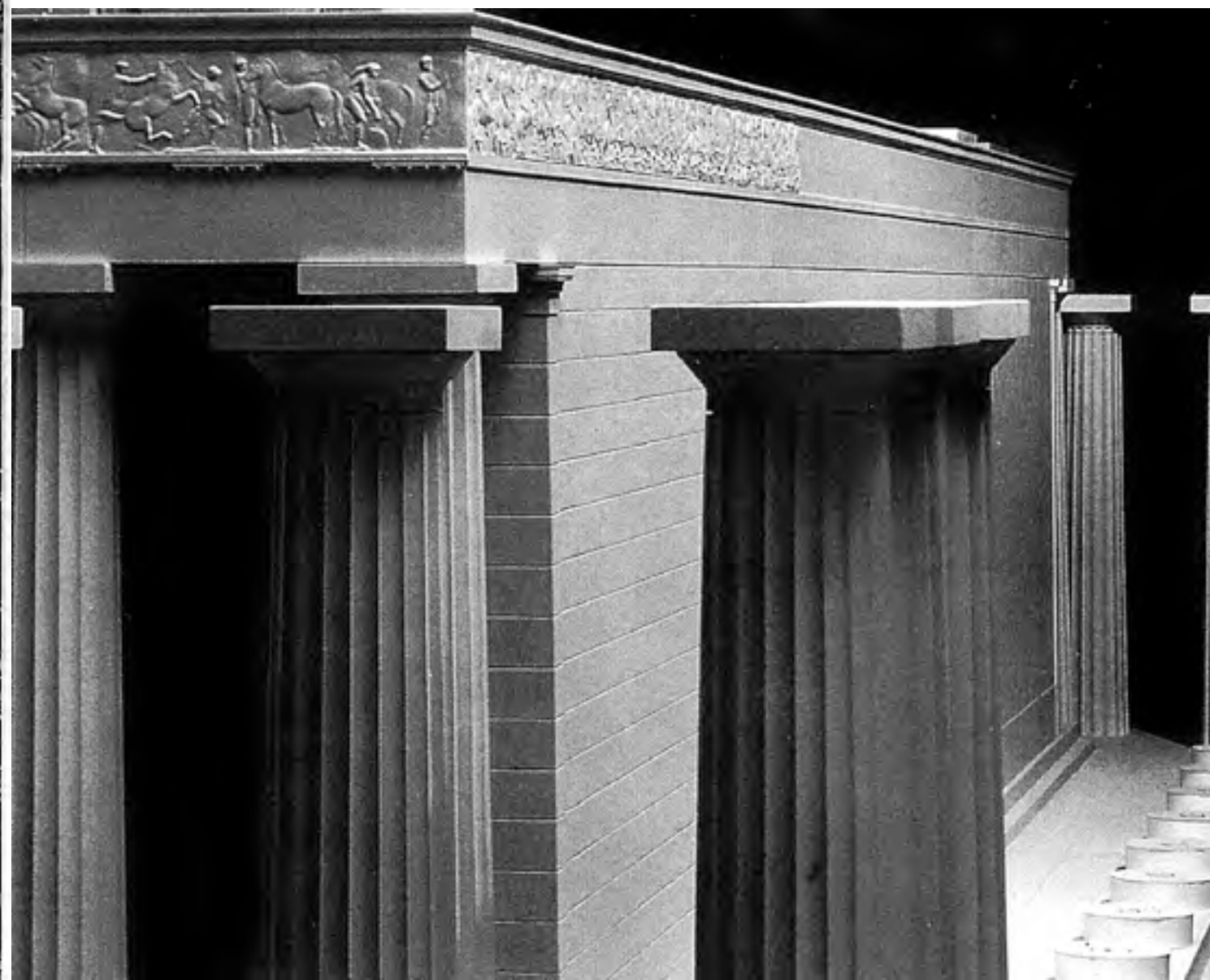
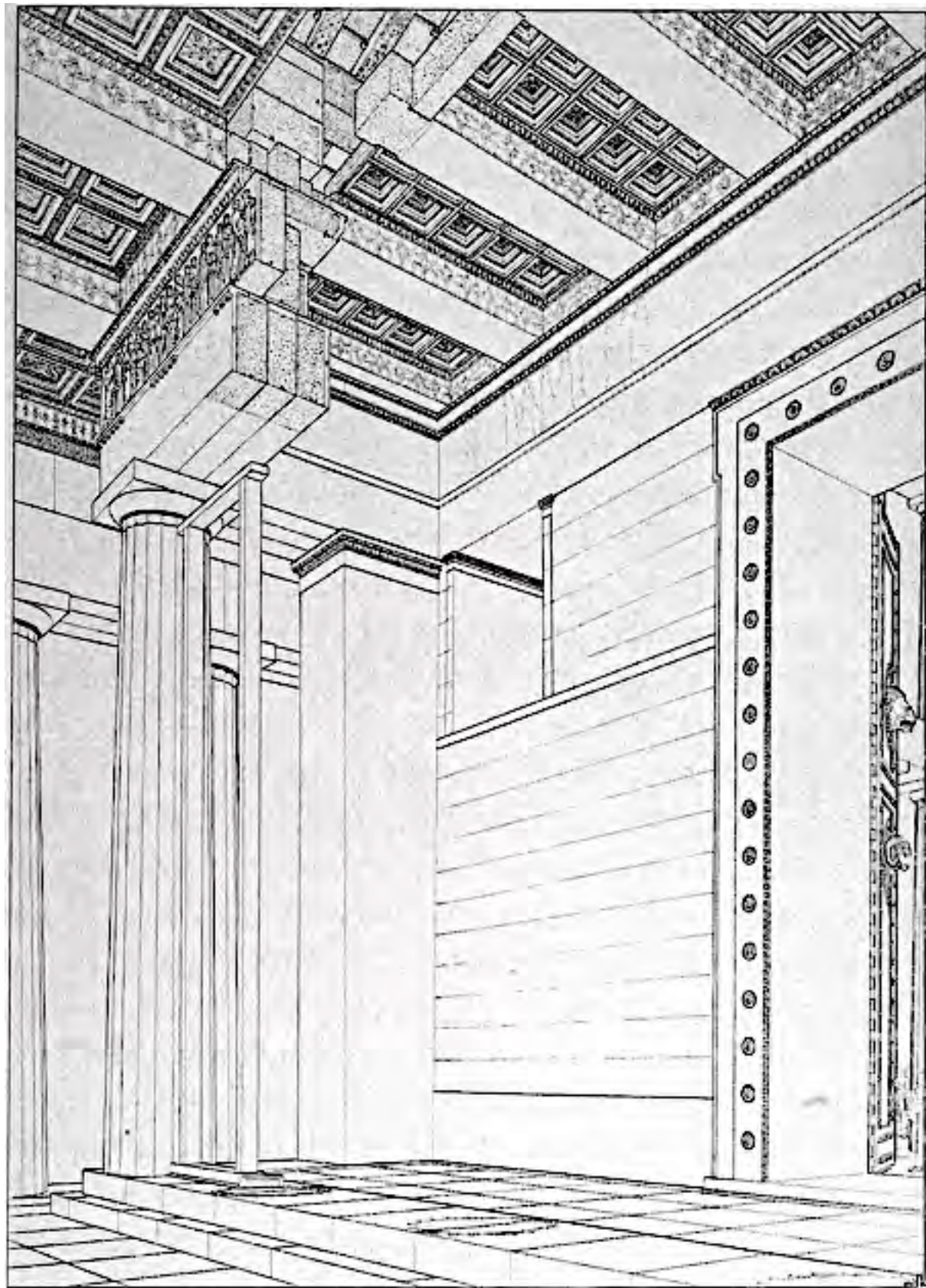
27

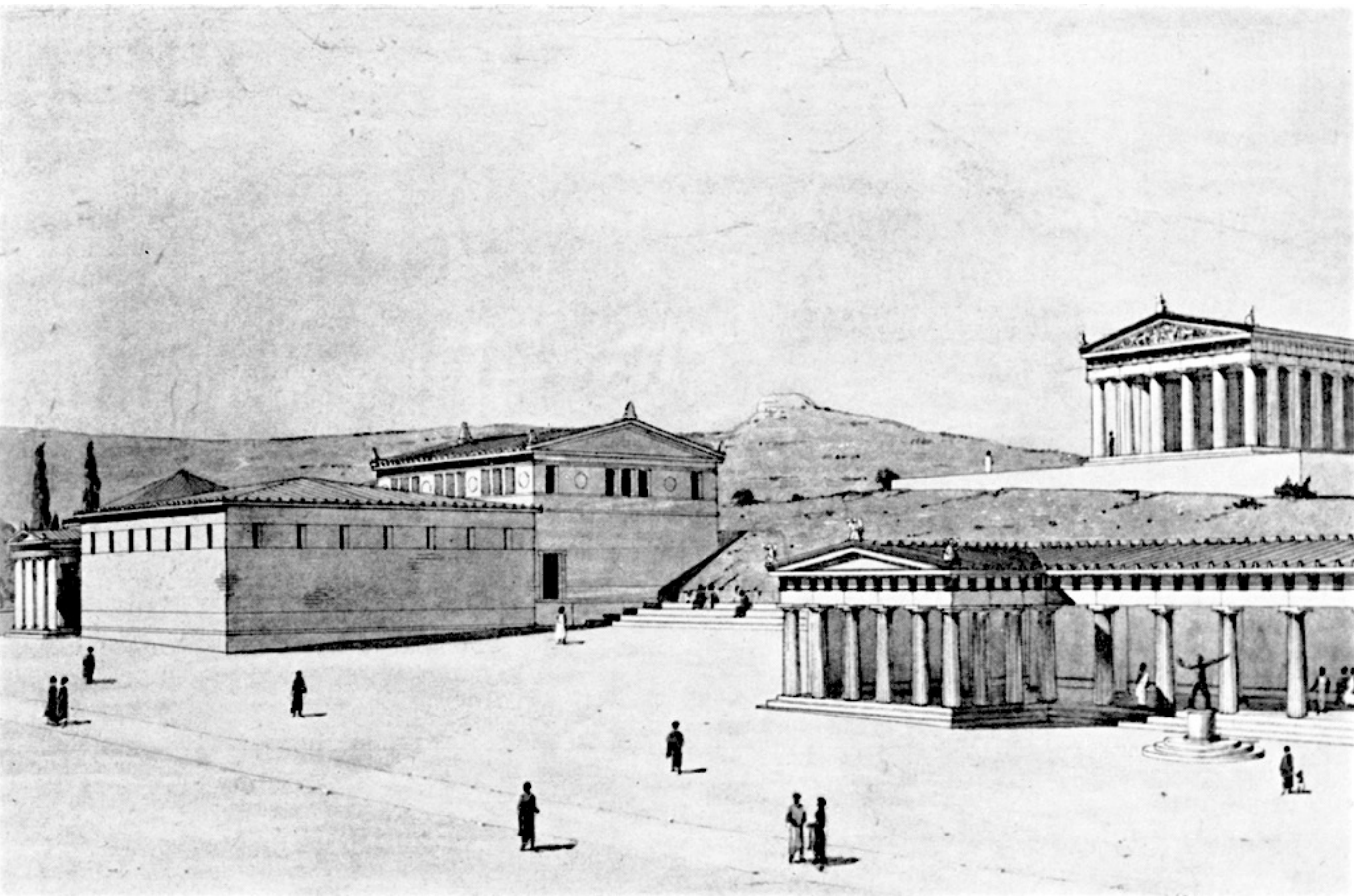


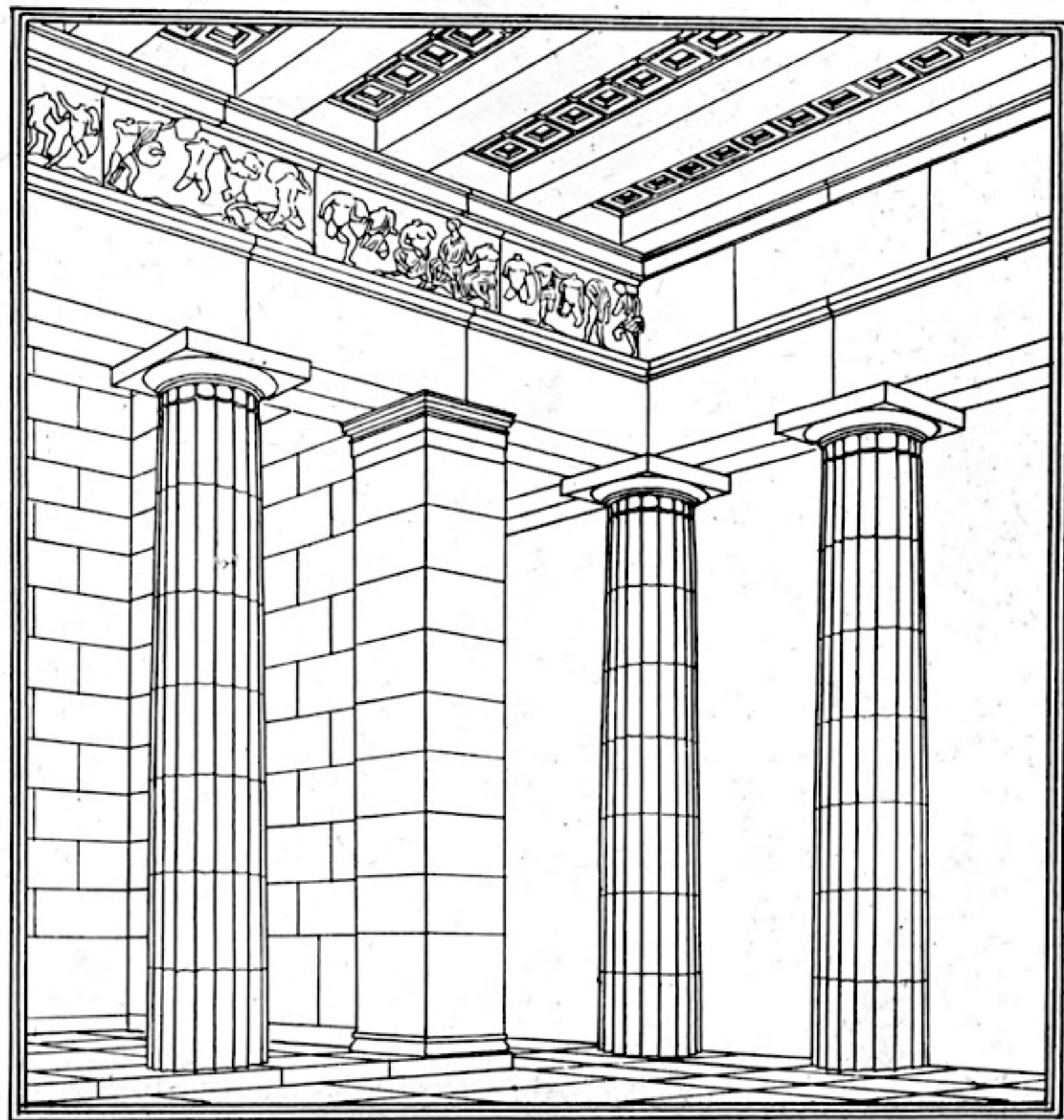
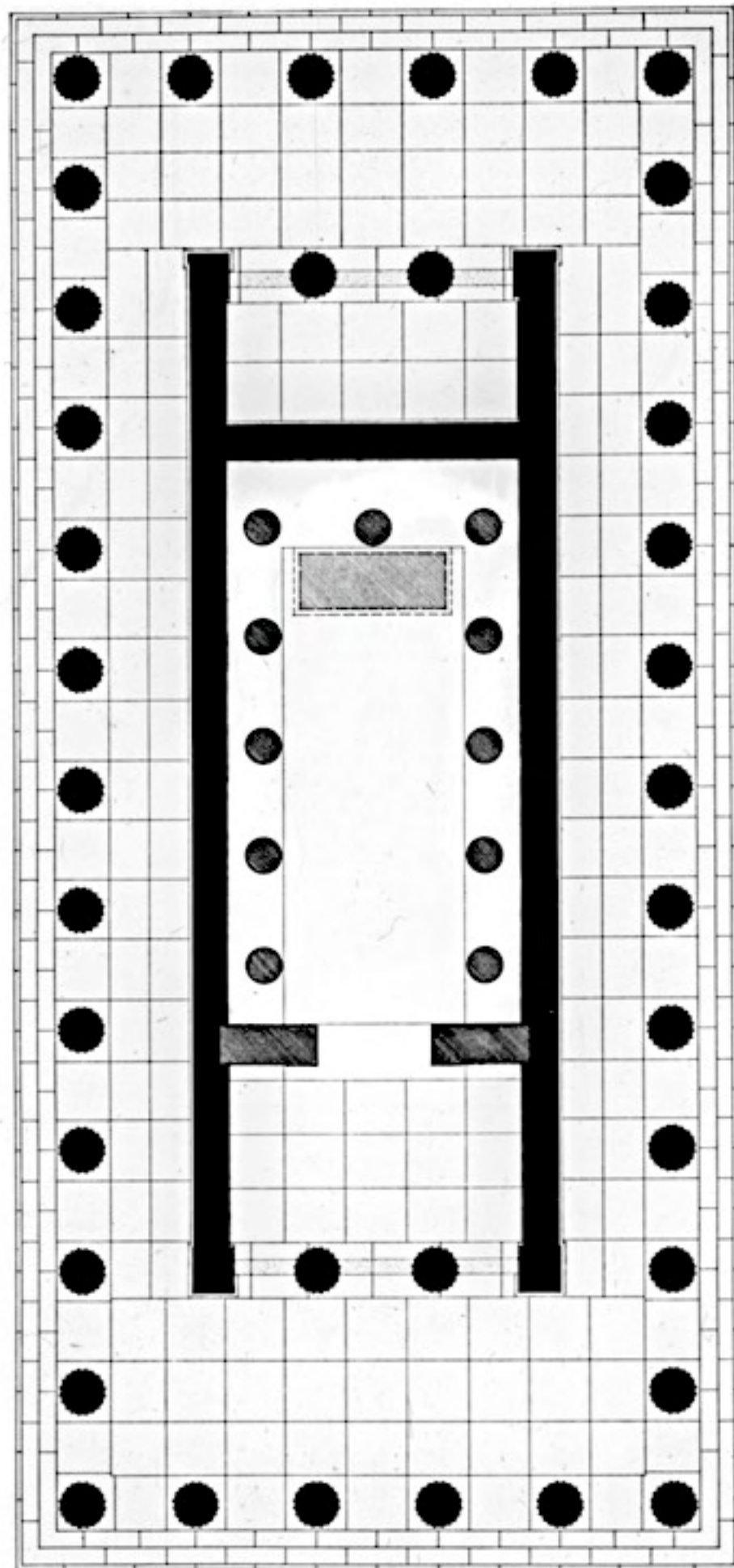


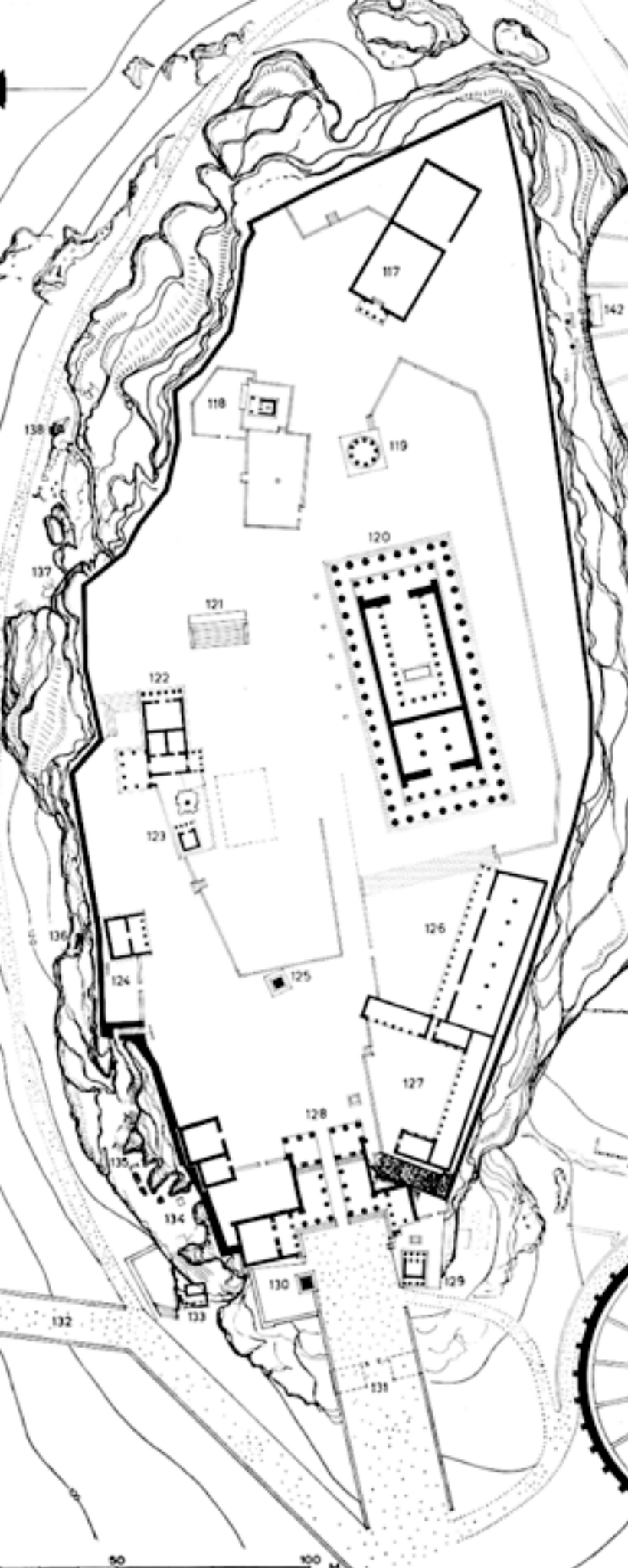








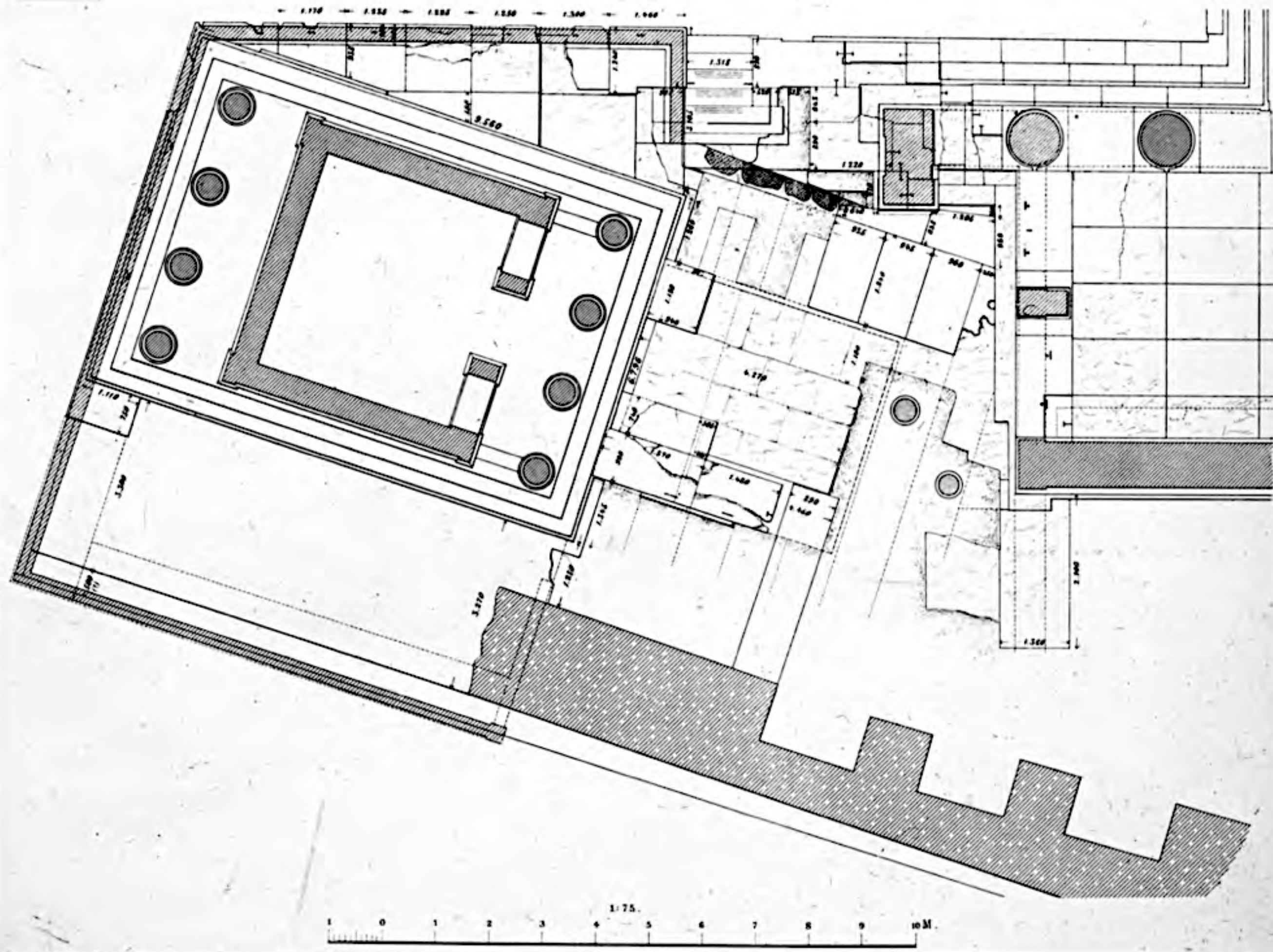




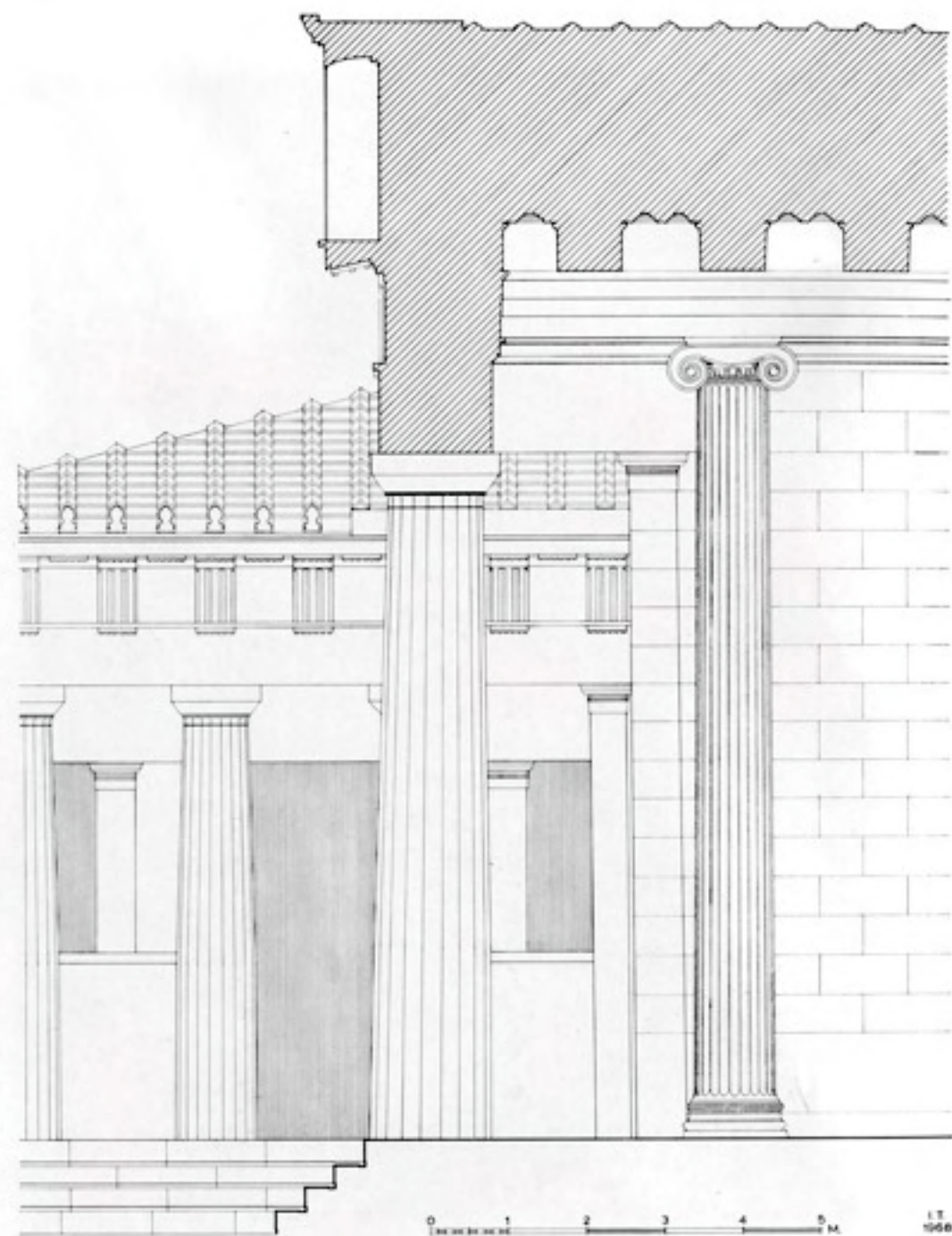
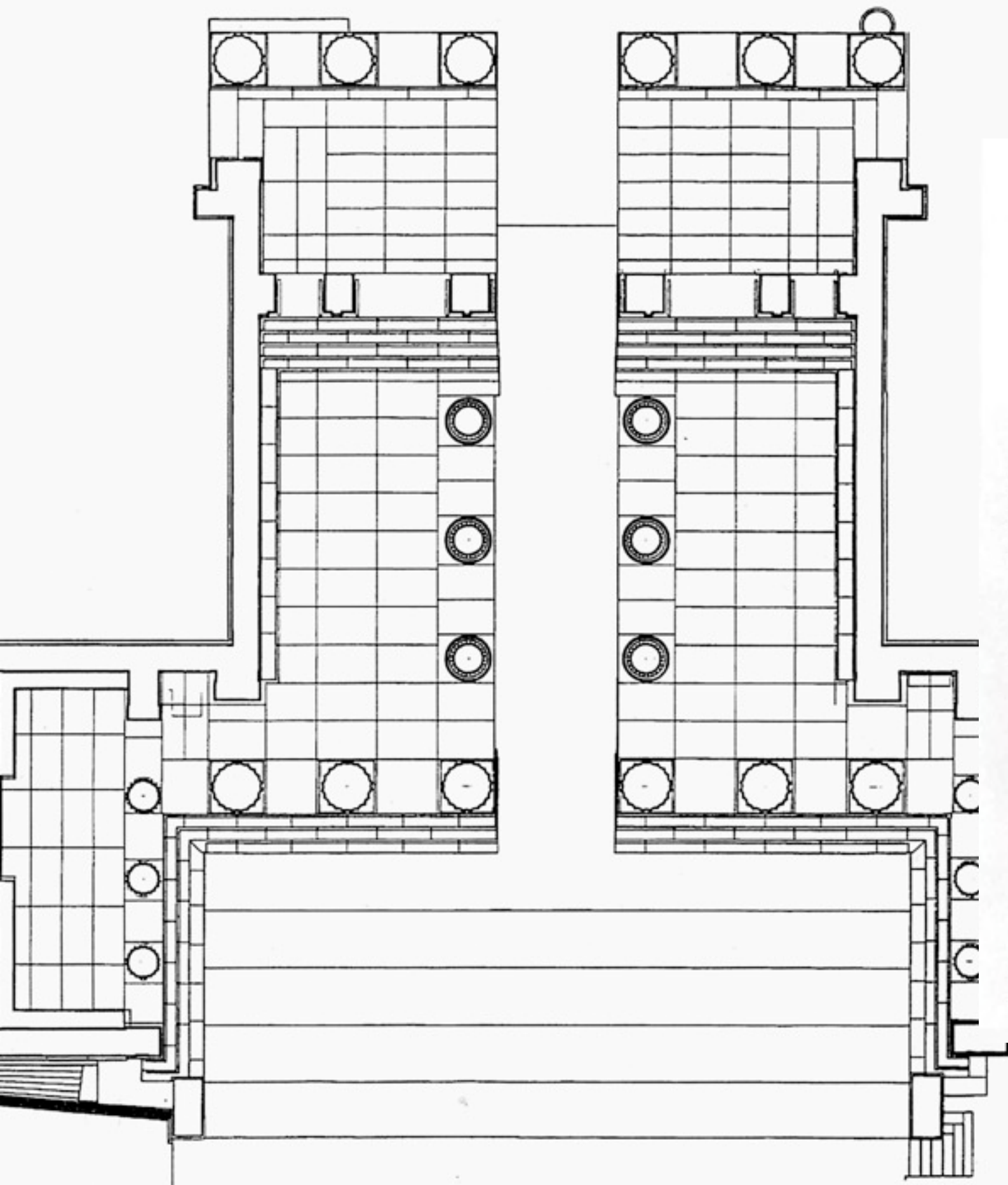


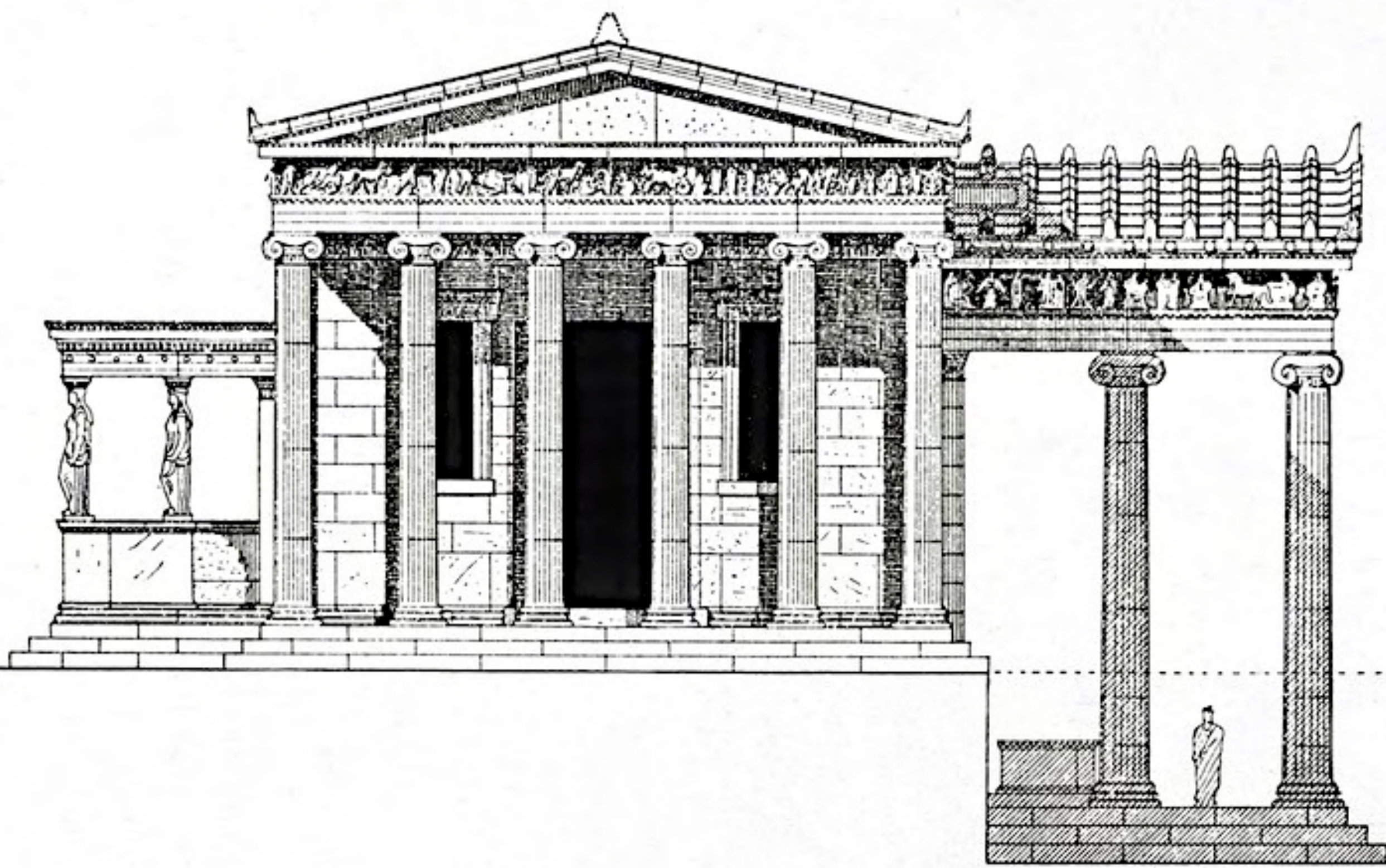












0 5 10 M













